



FLÄCHENABDICHTUNGEN  
UND -BESCHICHTUNGEN

Handbuch für  
Flüssigkunststoffe  
Ausgabe 2022



AN- UND ABSCHLÜSSE  
UND DETAILS

## Handbuch für WestWood Flüssigkunststoffe by swisspor

---

Das vorliegende Handbuch soll Ihnen bei der Planung als auch bei der Ausführung von Abdichtungen und Beschichtungen mit WestWood Flüssigkunststoffen als Nachschlagewerk dienen. Das Handbuch enthält die wichtigsten Eigenschaften zu unseren Produkten & Systemen, informiert über die logistischen Informationen rund um das Produkt und gibt detaillierte Hinweise zur Verarbeitung und Ausführung der Produkte. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die darin enthaltenen Informationen dem aktuellen Stand entsprechen. Auf unserer Homepage [www.swisspor.ch](http://www.swisspor.ch) finden Sie immer die aktuell gültigen Informationen zu unseren Systemen und Produkten.

---

### Kundendienst & Lieferkonditionen

swisspor AG



---

#### Bestellungen

Platzieren Sie Ihre Bestellung direkt bei unserem Kundendienst:

E-Mail: [bestellungen@swisspor.com](mailto:bestellungen@swisspor.com)

Telefon: 056 678 98 98

Sie erreichen unseren Kundendienst von Montag – Freitag

07:00 – 12:00 / 13:00 – 17:30 Uhr

---

#### Lieferung Wekat 900 Katalysator

Zu jeder Lieferung mit PMMA Harzprodukten erhalten Sie anteilig die entsprechende Menge Katalysator, sofern keine andere Vereinbarung getroffen wurde.

---

#### Beschichtungsarbeiten bei tiefen Temperaturen im Winter

Bezüglich Beschichtungsarbeiten bei tiefen Temperaturen im Winter, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf. Wir helfen gerne bei einer Lösung.

---

#### Allgemeine Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen

Es gelten unsere aktuellen AGB's - diese finden Sie auf unserer Homepage [www.swisspor.ch](http://www.swisspor.ch)

## Inhaltsverzeichnis

Handbuch für Flüssigkunststoff by swisspor

<b>Grundierungsebene</b>		<b>5</b>
• Wecryl 121 A	PMMA-Porenverschluss und Untergrundverfestiger für mineralische Untergründe	6
• Wecryl 171	PMMA-Grundierung, niederviskos für mineralische Untergründe	8
• Wecryl 110	PMMA-Grundierung für bituminöse Untergründe	10
• Wecryl 176 (Wecryl 276)	PMMA-Grundierung für saugende Untergründe	12
• Wecryl 198 (Wecryl 298)	PMMA-Kombigrundierung für zementöse und bituminöse Untergründe	13
• WMP 113 (WMP 713)	1K-Acrylatbasierte Grundierung für Metall	14
• WMP 174 S	1K-Sprühbare Grundierung für Metall	15
• Wethan 109 (Wethan 509)	Grundierung für TPO/FP0 Dachbahnen	16
• WGP 105 (WGP 705)	1K-Acrylatbasierte Grundierung für Glasuntergründe	17
<b>Abdichtungsebene</b>		<b>19</b>
• Wecryl R 230 thix /-HT	Vliesarmierte PMMA-Abdichtung für Detailanschlüsse	20
• Wecryl R 230	Vliesarmiertes PMMA-Abdichtungsharz für Flächenabdichtungen	24
• Weproof 264	Vlieslose PMMA-Abdichtung Flexschicht - 1. Lage Weproof System	26
• Weproof 269	Vlieslose PMMA-Abdichtung Fixschicht - 2. Lage Weproof System	27
<b>Schutzebene</b>		<b>29</b>
• Wecryl 333 (Wecryl 233)	3K-PMMA-Verlaufmörtel	30
• Wecryl 337	2K-PMMA-Verlaufmörtel	31
<b>Nutzebene</b>		<b>33</b>
• Wecryl 402 (Wecryl 220)	PMMA-Versiegelung transparent	34
• Wecryl 488 (Wecryl 288)	PMMA-Versiegelung pigmentiert	36
<b>Versiegelungsebene / Brückenversiegelungssystem (Hessensiegel)</b>		<b>39</b>
• Wecryl 125	Haftgrund für Polymerbitumen-Dichtungsbahnen	41
• Wecryl 126 A	PMMA-Harz für bituminöse Verbundabdichtung 1. Lage	42
• Wecryl 127	PMMA-Harz für bituminöse Verbundabdichtung 2. Lage	43
• WestWood Quarzsand	Quarzsand feuergetrocknet	44
• Brückenversiegelungssystem (Hessensiegel)		45
<b>System-Ergänzungen</b>		<b>47</b>
• Wepus 251	Dampfentspannungsmatte	48
• Weseal 815	PMMA-Faserspachtel für Kleinstdurchdringungen	50
• Wecryl 810	PMMA-Spachtel zum Egalisieren	51
• Wecryl 842 (Wecryl 242) (Set)	PMMA-Mörtel zum Reprofilieren	52
• Wecryl 825 (Set)	PMMA-Schnellestrich im Kunststoffgebäude	53
<b>System-Zubehör</b>		<b>55</b>
• Wekat 900 Katalysator	Startkomponente für WestWood PMMA-Harze	56
• WeVlies	Spezialkunstfaservlies für Abdichtungsharze	58
• WeVlies	Innen- und Aussenecken	58
• WestWood Quarzsand	Quarzsand feuergetrocknet	60
• Wepus Colorquarz	Farbiger, feuergetrockneter Quarzsand	60
• WestWood Chips	Einstreumaterial auf Basis von Acrylat	61
• WestWood 910 - Stellmittel	Verdickungsmittel	61
• swisspor ECO Cleaner	VOC- und lösemittelfrei	62
• Verarbeitungssset		63
• Starterset		63
<b>Werkzeuge und Tools</b>		<b>65</b>
• Kunststoffeimer	Leergebinde und Deckel	66
• Stachelwalze		66
• Eckpinsel		66
• Flachpinsel		66
• Rollerbügel		67
• Beschichtungsrollen	für alle Grundierungs- und Abdichtungsharze	67
• Versiegelungsrolle	für pigmentierte und transparente Versiegelungen	67
• Teleskopstange		67
• Holzstiel (für Rollerbügel 40cm / Estrichraket)		68

## Inhaltsverzeichnis

Handbuch für Flüssigkunststoff by swisspor

• Hohlkehlspachtel	68
• Fugenspachtel mit Gummilippe	68
• Glättetelle	68
• Zungenkelle	69
• Berner Kelle	69
• Zahnpachtelhalter mit Klemmvorrichtung	69
• Zahnleisten für Zahnpachtelhalter	69
• Estrichraket für Gummileisten	70
• Gummileisten für Estrichraket	70
• Mutterspachtel mit Gummileiste	70
• Gummileiste für Mutterspachtel	70
• Schere aus Gussstahl oder Stahl	71
• Putzlappen - Alttextilien weiss	71
• Gewebe-Klebeband gelb	71
• Feinkrepp-Klebeband	71
• Handschleifstein - Korn 24	72
• Schleifklotz grobe Körnung	72
• Zec Scheiben für Winkelschleifen	72
• Rührwerke	72
• Rührholz	73
• Nitrilhandschuhe	73
• Nagelsohlen mit Schnallenverschluss	73
• Handreinigungstücher	73
• Messbecher	74
• Gebindeöffner	74
• Chipspumpe	74
• Kunststoffeimer mit Papierreinigungstücker	74
<b>Informationen / Untergrund</b>	<b>77</b>
• Polymethylmethacrylat - PMMA Schnell - Sicher - Dauerhaft	78
• Ökologische Bewertung nach ECO-Bau & LEED, ETAG-Bewertung Produktzertifizierung	78
• Grundinformationen zur Handhabung von Flüssigkunststoffen	79
• Grundinformationen zur Verarbeitung von Flüssigkunststoffen	80
• Grundlagen und Normen	81
• Untergrundvorbereitung	82
• Untergrundtabelle & Verarbeitungshinweise	84
• SRT, G- und R- Wert erklärt	90
• Anforderung an die Rutschfestigkeit	91
<b>Anwendungen / Kontakte</b>	<b>93</b>
• Anwendungsgebiet Balkone, Terrassen, Treppen & Laubengänge	94
• Anwendungsgebiet Innenräume	100
• Anwendungsgebiet Industrie/Innenräume	102
• Anwendungsgebiet An- und Abschlüsse und Details	103
• Arbeitsfuge / Etappenfuge	106
• Dilatationsfuge	107
• Oberflächenschutzsystem OS 8	108
• Oberflächenschutzsystem OS 13	109
• Kontaktdaten von swisspor	110
• Dienstleistungen von swisspor	111
• Unser Verkaufsgebiet Mitte, Ihre Ansprechpartner	112
• Unser Verkaufsgebiet Ost, Ihre Ansprechpartner	113

## Grundierungsebene



Wecryl 121 A - Porenverschluss



Wecryl 171 - Niederviskose Grundierung



Wecryl 110 - Grundierung für bituminöse Untergründe



Wecryl 198 [Wecryl 298] - Kombigrundierung für Detailabdichtungen



WMP 113 [WMP 713] - Metallgrundierung



WMP 174 S - Metallgrundierung Spray

## Wecryl 121 A

PMMA-Porenverschluss für mineralische Untergründe



### Anwendung

- PMMA-Harz für einen optimalen Porenverschluss mit nachfolgender Grundierungsebene (Wecryl 171/176). Füllt Risse bis 3 mm. Optimal nach einer Oberflächenbehandlung durch Fräsen, Stocken oder Kugelstrahlen.

### Untergründe

- Beton und zementöse Estriche

### Werkzeug

- mit Gummischieber, Beschichtungsrollen oder Flachpinsel

### Lieferform

- Sommer  
Wecryl 121 A 10 kg  
Katalysator 2 x 100 g
- Winter:  
Wecryl 121 A 10 kg  
Katalysator 5 x 100 g

### Eigenschaften

- sehr guter Porenverschluss für zementöse Untergründe
- Oberflächenverfestigend: erhöht die Betonfestigkeit zwischen 18–250%
- ultra-niederviskos
- schnelle Aushärtung
- hydrolyse- und alkalibeständig
- lösemittelfrei
- nicht geeignet für Kratzspachtelungen
- nicht geeignet zum Mörteln

### Verbrauch

- Als Grundierung  
Feinsandig (p. A.) 0,40–0,60 kg/m  
Rau (pro Auftrag) 0,60–0,80 kg/m<sup>2</sup>

### Technische Daten

- Dichte: 0,97 g/cm<sup>3</sup>
- Viskosität bei 23 °C: ca. 5–15 mPas

## Katalysatordosierung

Wecryl 121 A	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 *	-	-	8%	7%	5%	3%	3%	2%	1%	-	-	-	-

## Verarbeitungszeiten

Wecryl 121 A	bei 20 °C; 2% Kat.
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begebar/überarbeitbar	ca. 45 Min.
ausgehärtet	ca. 2 Std.

## Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 121 A	Temperaturbereich in °C
Luft	+5 bis +30
Untergrund*	+5 bis +35
Material	+10 bis +30

\* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

### Verarbeitungshinweise

Wecryl 121 A wird mit dem Gummischieber gleichmässig verteilt. Das Material muss, da es tief in die Poren eindringt, mit ausreichend Katalysator, in Bezug auf die Untergrundtemperatur, angemischt werden. Bei der Applikation empfiehlt es sich ausreichend Material am Boden liegen zu haben. Das Ziel ist es dem Material einen Moment Zeit zu geben, um die Poren, welche oft nachlaufen, vollständig zu füllen. Überschüssiges Material muss, nachdem der Untergrund vollständig gesättigt ist, mit dem Gummischieber abgezogen und gegebenenfalls nachgerollt werden. Pfützenbildung ist zu vermeiden. Der fertige Porenverschluss soll nicht filmbildend sein.

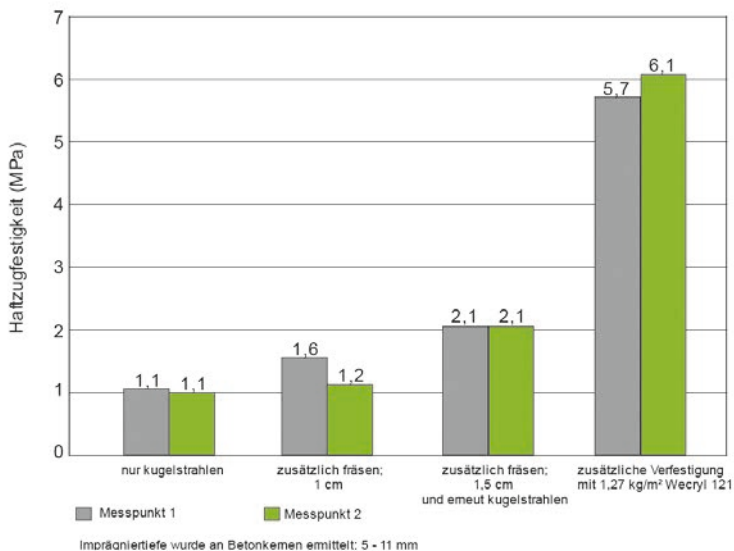
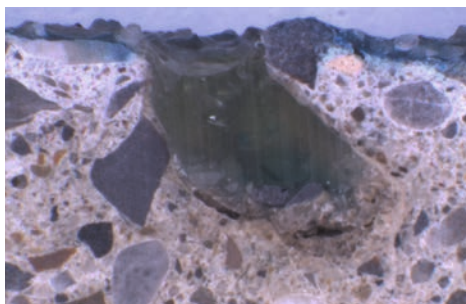
Das Harz dringt sehr schnell ein. Aus diesem Grund empfehlen wir in jedem Fall die Dosierung des Katalysators einzuhalten, um ein übermässiges Wegschlagen zu verhindern. Nach der Aushärtung kann ein zweiter, sehr dünn abgezogener Auftrag erfolgen. Speziell bei stark saugenden Untergründen wie Estrichen kann eine zweite Applikation für den vollständigen Porenverschluss notwendig sein. Im zweiten Arbeitsgang empfehlen wir beim Aktivieren des Wecryl 121 A den Katalysatoranteil leicht zu erhöhen/überdosieren. Wenn eine weiterfolgende Beschichtung mit Wecryl oder Weproof Systemen erfolgen soll, ist Wecryl 121 A als Grundierung nicht ausreichend. Es muss eine Schicht Wecryl 171 oder Wecryl 176 (Wecryl 276) appliziert werden.

### Verfestigung

Idealerweise wird Wecryl 121 A nach einer Oberflächenbehandlung durch Fräsen, Stocken oder Kugelstrahlen eingesetzt. Beim Einsatz als Untergrundverfestigung kann Wecryl 121 A das Herausfräsen von schlechtem Beton ersetzen. Die Haftzugwerte werden erhöht und die Kohäsion des Betongefüges wird verbessert. Bei mineralischen Flächen wird der Verschleisswiderstand verbessert und die Wasseraufnahme und Schmutzanfälligkeit reduziert.

### Porenverschluss Wecryl 121 A

Ein vollständiger Porenverschluss ist enorm wichtig für ein tadelloses Ergebnis bei Abdichtungen und Beschichtungen. Nicht gefüllte Poren können, durch expandierende Luft, nachfolgende Schichten empfindlich stören. Dies wird in der Regel durch nadelstichförmige Kanäle in der darauffolgenden Schicht sichtbar. Im schlechtesten Fall bilden sich Blasen in der Beschichtung. Wecryl 121 A ist für den optimalen Porenverschluss entwickelt und füllt, bei gewissenhafter Verarbeitung, diese zuverlässig. Im rechten Bild ist ein Schliffbild einer gefüllten Pore zu sehen, welche durch Wecryl 121 A tadellos gefüllt wurde.



## Wecryl 171

Niedrigviskose Grundierung für mineralische Untergründe



greenbuildingproducts.eu

### Anwendung

- Wecryl 171 ist eine niedrigviskose Grundierung für den Einsatz auf mineralischen Untergründen für den anschliessenden Auftrag von WestWood Abdichtungs- oder Beschichtungsprodukten. Das Produkt hat eine sehr gute Tiefenwirkung durch sein gutes Eindringverhalten, schliesst Poren und verfestigt den Untergrund zusätzlich.

### Untergründe

- Beton- und zementöse Estriche

### Werkzeug

- mit Gummischieber, Beschichtungsrollen oder Flachpinsel

### Lieferform

- Sommer:
 

Wecryl 171	10 kg
Katalysator	3 x 100 g
- Winter
 

Wecryl 171	10 kg
Katalysator	6 x 100 g

### Eigenschaften

- leichte und schnelle Verarbeitung
- niederviskos
- gute Reststaubbinding
- hydrolyse- und alkalibeständig
- poren-, lunkern- und rissfüllend
- sehr gutes Benetzungs- und Eindringvermögen
- oberflächenverfestigend
- nicht geeignet für Kratzspachtelungen
- nicht geeignet zum Mörteln

### Verbrauch

- Als Grundierung
 

Glatt (pro Auftrag)	0,40 kg/m <sup>2</sup>
Feinsandig (pro Auftrag)	0,50 kg/m <sup>2</sup>
Porös (2x Auftrag)	2 x 0,40 kg/m <sup>2</sup>

### Technische Daten

- Dichte: 1,00 g/cm<sup>3</sup>
- Viskosität bei 23 °C: ca. 100 mPas
- bei 5 °C: ca. 200 mPas

### Katalysatordosierung

Wecryl 171	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 *	-	-	6%	6%	4%	3%	3%	2%	2%	1%	1%	-	-

### Verarbeitungszeiten

Wecryl 171	bei 20 °C; 3% Kat.
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 45 Min.
ausgehärtet	ca. 2 Std.

### Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 171	Temperaturbereich in °C
Luft	+3 bis +35
Untergrund*	+3 bis +40
Material	+3 bis +30

\* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.



## Verarbeitung



Grundierungsebene

Abdichtungsebene

Schutzebene

Nutzebene

Versiegelungsebene

System-Ergänzungen

System-Zubehör

Werkzeuge und Tools

Informationen Untergrund

Anwendungen Kontakte

## Wecryl 110

PMMA-Grundierung für bituminöse Untergründe



### Anwendung

- Grundierung für bituminöse Untergründe

### Untergründe

- Asphaltbeton (AC), Gussasphalt (MA) und PBD Dichtungsbahnen

Nicht einsetzbar auf OX-Bitumen!

### Werkzeug

- mit Beschichtungsroller, Pinsel und Glättkelle

### Lieferform

- Sommer
 

Wecryl 110	10 kg
Katalysator	3 x 100 g
- Winter
 

Wecryl 110	10 kg
Katalysator	6 x 100 g

### Eigenschaften

- sehr gute Haftung auf allen bituminösen Untergründen
- hohe Flexibilität

- niederviskos
- Anwendung auch bei Frosttemperaturen
- schnelle Aushärtung
- hydrolyse- und alkalibeständig
- lösemittelfrei

### Verbrauch

- **Als Grundierung**

Glatt	0,50 kg/m <sup>2</sup>
Feinsandig	0,60 kg/m <sup>2</sup>
Rau	0,70 kg/m <sup>2</sup>
- **Als Kratzspachtelung**

Füllbar mit Quarzsand 0,10 – 0,60 mm bis Mischverhältnis 1:1,5 (Harz/Sand) oder füllbar mit Wecryl 333 (Sand) (Wecryl 223 N) bis Mischverhältnis 1:1,5 – 2,5 (Harz/Sand)
- **Als Mörtel**

Füllbar mit Quarzsand 0,40 – 0,80 mm oder mit Quarzsand 0,70 – 1,20 mm bis Mischverhältnis 1:4,5 (Harz/Sand)

### Technische Daten

- Dichte: 1,00 g/cm<sup>3</sup>
- Viskosität bei 23 °C: ca. 260 mPa·s

### Katalysatordosierung

Wecryl 110	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 *	-	6%	6%	6%	4%	3%	3%	3%	2%	2%	1%	1%	1%

### Verarbeitungszeiten

Wecryl 110	bei 20 °C; 3 % Kat.
Topfzeit	ca. 12 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begebar/überarbeitbar	ca. 45 Min.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

### Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 110	Temperaturbereich in °C
Luft	-5 bis +35
Untergrund*	-5 bis +50
Material	+3 bis +30

\* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

## Verarbeitung

Information



Grundierungsebene

Abdichtungsebene

Schutzebene

Nutzebene

Versiegelungsebene

System-Ergänzungen

System-Zubehör

Werkzeuge und Tools

Informationen Untergrund

Anwendungen Kontakte

## Wecryl 176 (Wecryl 276)

PMMA-Grundierung für saugende Untergründe



greenbuildingproducts.eu



### Anwendung

- Grundierung für saugende Untergründe. Optimal einsetzbar als Kratzspachtelung, gefüllt mit Quarzsand/ Füllstoff. Sehr gut einsetzbar für vertikale Untergründe.

### Untergründe

- Beton, Zement-Estrich, Kalksandstein, Klinker, Ziegelsteine, Grundputz

### Werkzeug

- mit Beschichtungsroller oder Pinsel

### Lieferform

- Sommer  
Wecryl 176 (Wecryl 276) 10 kg  
Katalysator 3 x 100 g
- Winter  
Wecryl 176 (Wecryl 276) 10 kg  
Katalysator 6 x 100 g

### Eigenschaften

- sehr hohe Klebekraft
- mittelviskos
- starke Grundierung
- sehr gut geeignet für Kratzspachtelungen
- schnelle Aushärtung
- hydrolyse- und alkalibeständig
- lösemittelfrei
- nicht geeignet zum Mörteln

### Verbrauch

- **Als Grundierung**
  - Glatt 0,40 kg/m<sup>2</sup>
  - Feinsandig 0,50 kg/m<sup>2</sup>
  - Rau 0,80 kg/m<sup>2</sup>
- **Als Kratzspachtelung**  
Füllbar mit Quarzsand 0,1 – 0,6 mm bis Mischverhältnis 1:1 (Harz/Sand) oder füllbar mit Wecryl 333 (Sand) (Wecryl 223 N) bis Mischverhältnis 1:1 – 1,5 (Harz/Sand)

### Technische Daten

- Dichte: 1,06 g/cm<sup>3</sup>
- Viskosität bei 23°C: 500 mPas

### Katalysatordosierung

Wecryl 176 (Wecryl 276)	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 *	-	-	6%	6%	4%	3%	3%	2%	2%	1%	1%	1%	1%

### Verarbeitungszeiten

Wecryl 176 (Wecryl 276)	bei 20 °C; 3 % Kat.
Topfzeit	ca. 10 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 30 Min.
ausgehärtet	ca. 2 Std.

### Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 176 (Wecryl 276)	Temperaturbereich in °C
Luft	+3 bis +35
Untergrund*	+3 bis +50
Material	+3 bis +30

\* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

## Wecryl 198 (Wecryl 298)

PMMA-Kombigrundierung für zementöse und bituminöse Untergründe im An- und Abschlussbereich



### Anwendung

- Kombigrundierung im An- und Abschlussbereich mit wechselnden Untergründen

### Untergründe

- Beton, Estrich, Holz, Polymerbitumendichtungsbahnen, Grundputz, Asphalt

### Werkzeug

- mit Beschichtungsroller, Pinsel und Glättetelle

### Lieferform

- Sommer  
Wecryl 198 (Wecryl 298) 10 kg  
Katalysator 3 x 100 g
- Winter  
Wecryl 198 (Wecryl 298) 10 kg  
Katalysator 6 x 100 g

### Eigenschaften

- ✓ sehr hohe Klebkraft
- ✓ mittelviskos
- ✓ semielastische Grundierung

- ✓ gut geeignet für Kratzspachtelungen
- ✓ schnelle Aushärtung
- ✓ hydrolyse- und alkalibeständig
- ✓ lösemittelfrei
- ✓ geeignet zum Mörteln

### Verbrauch

#### • Als Grundierung

Glatt	0,40 kg/m <sup>2</sup>
Feinsandig	0,50 kg/m <sup>2</sup>
Rau	0,80 kg/m <sup>2</sup>

#### • Als Kratzspachtelung

Füllbar mit Quarzsand 0,1–0,6 mm bis Mischverhältnis 1,5 (Harz/Sand) oder füllbar mit Wecryl 333 (Sand) (Wecryl 223 N) bis Mischverhältnis 1:1–2 (Harz/Sand)

#### • Als Mörtel

Füllbar mit Quarzsand 0,4–0,8 mm oder mit Quarzsand 0,7–1,2 mm bis Mischverhältnis 1:4,5 (Harz/Sand)

### Technische Daten

- Dichte: 1,04 g/cm<sup>3</sup>
- Viskosität bei 23 °C: 600 mPa·s

### Katalysatordosierung

Wecryl 198 (Wecryl 298)	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysator dosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 *	-	-	6%	6%	4%	3%	3%	2%	2%	2%	1%	1%	1%

### Verarbeitungszeiten

Wecryl 198 (Wecryl 298)	bei 20 °C; 3 % Kat.
Topfzeit	ca. 10 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 45 Min.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

### Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 198 (Wecryl 298)	Temperaturbereich in °C
Luft	-5 bis +35
Untergrund*	+3 bis +50
Material	+3 bis +30

\* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

**WMP 113 (WMP 713)**

1K-Acrylatbasierte Grundierung für Metall

**Anwendung**

- Grundierung für Anschlussflächen auf allen Metallen

**Untergründe**

- Metall

**Werkzeug**

- mit Finishroller oder Pinsel

**Lieferform**

- 1 kg-Blechdose

**Eigenschaften**

- ✓ sehr gute Haftung auf allen Metallen
- ✓ leichte Verarbeitung
- ✓ sehr gute Wasserfestigkeit
- i benötigt 8 Std. zum überarbeiten (nach 12 Std. überschleifbar)

**Verbrauch**

- 0,17–0,20 kg/m<sup>2</sup>

**Technische Daten**

- Dichte: 1,51 g/cm<sup>3</sup>

**Trocknungszeit**

Temperatur	Zeit
30 °C	mind. 1 Std.
20 °C	mind. 2 Std.
10 °C	mind. 3 Std.
3 °C	mind. 4 Std.

**Verarbeitungstemperaturen**

WMP 113 (WMP 713)	Temperaturbereich in °C
Luft	+3 bis +35
Untergrund*	+3 bis +50
Material	+3 bis +30

\* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

**WMP 174 S**

1K-Sprühbare Grundierung für Metall

**Anwendung**

- Grundierung für Anschlussflächen auf allen Metallen. Zweischichtig als Korrosionsschutz einsetzbar.

**Untergründe**

- Metall

**Verarbeitung**

- Dose mind. 2 Min. schütteln. Im Abstand von 15–20 cm Untergrund besprühen
- Übermässig hoher Verbrauch kann sich negativ auf die Haftung auswirken
- Überarbeitung mit nachfolgenden WestWood Produkten, innerhalb 8 Std. nach Produktauftrag

**Lieferform**

- 0,5 l-Sprühdose  
Mindestbestellmenge:  
1 Karton à 6 Stk.

**Eigenschaften**

- ☑ sehr gute Haftung auf allen Metallen
- ☑ Haftung auf allen üblichen Metalluntergründen
- ☑ sehr gute Deckkraft
- ☑ leichte Verarbeitung
- ☑ langlebiger Korrosionsschutz auf Eisen und Stahl
- ☑ sehr gute Wasserfestigkeit

**Verbrauch**

- 0,1l/m<sup>2</sup>

**Technische Daten**

- 360° Sprühkopf

**Trocknungszeit**

Temperatur	Zeit
30 °C	ca. 20 Min.
20 °C	ca. 30 Min.
10 °C	ca. 40 Min.
3 °C	ca. 45 Min.

**Verarbeitungstemperaturen**

WMP 174 S	Temperaturbereich in °C
Luft	+3 bis +35
Untergrund*	+3 bis +35
Material	+3 bis +30

\* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

## Wethan 109 (Wethan 509)

Grundierung für TPO/FPO Dachbahnen



### Anwendung

- 1K PUR Grundierung zur Haftvermittlung zwischen FPO- und TPO-Bahnen und dem WestWood Dachabdichtungssystem

### Untergründe

- FPO/TPO Kunststoffdichtungsbahnen
- Aufgrund der Vielfalt von FPO und TPO Kunststoffdichtungsbahnen ist ein Haftzugtest zu empfehlen.

### Werkzeug

- mit Pinsel

### Lieferform

- 0,8 kg-Blechflasche

### Eigenschaften

- leichte Verarbeitung
- geringer Verbrauch

### Verbrauch

- 0,03 – 0,05 kg/m<sup>2</sup>

### Technische Daten

- Dichte: 0,91 g/cm<sup>3</sup>

### Trocknungszeit

Temperatur	Zeit
30 °C	mind. 1 - 2 Std.
20 °C	mind. 1,5 - 3 Std.
10 °C	mind. 2 - 4 Std.
3 °C	mind. 3 - 6 Std.

### Verarbeitungstemperaturen

Wethan 109 (Wethan 509)	Temperaturbereich in °C
Luft	+3 bis +35
Untergrund*	+3 bis +50
Material	+3 bis +30

\* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.



**WGP 105 (WGP 705)**

1K-Acrylatbasierte Grundierung für Glasuntergründe

**Anwendung**

- Grundierung zur Haftvermittlung auf Glas für nachfolgende WestWood Abdichtungs- oder Beschichtungssysteme

**Untergründe**

- Glas

**Werkzeug**

- mit Beschichtungsroller oder Pinsel

**Lieferform**

- 1 kg-Blechdose

**Eigenschaften**

- ☑ sehr gute Haftung auf Glas
- ☑ leichte Verarbeitung
- i technischen Dienst kontaktieren

**Verbrauch**

- 0,15 – 0,20 kg/m<sup>2</sup>

**Technische Daten**

- Dichte: 1,00 g/cm<sup>3</sup>

**Trocknungszeit**

Temperatur	Zeit
30 °C	mind. 1 Std.
20 °C	mind. 2 Std.
10 °C	mind. 3 Std.
3 °C	mind. 4 Std.

**Verarbeitungstemperaturen**

	Temperaturbereich in °C
Luft	+3 bis +35
Untergrund*	+3 bis +50
Material	+3 bis +30

\* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.



## Abdichtungsebene

Grundierungs-  
ebeneAbdichtungs-  
ebene

Schutzebene

Nutzebene

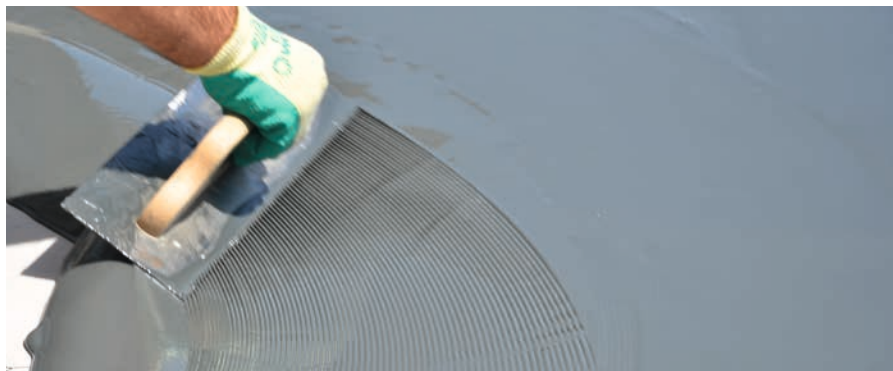
Versiegelungs-  
ebeneSystem-  
ErgänzungenSystem-  
ZubehörWerkzeuge  
und ToolsInformationen  
UntergrundAnwendungen  
Kontakte

Wecryl R 230 thix - Für An- und Abschlüsse sowie Details



Quelle: Flexipool AG

Wecryl R 230 - Flächenabdichtung mit Vlies



Weproof 264 / Weproof 269 - Vliesloses Abdichtungssystem

## Wecryl R 230 thix /-HT

PMMA-Abdichtungsharz für vliesarmierte Detailabdichtungen



greenbuildingproducts.eu

### Anwendung

- Abdichtungsharz mit Vliesarmierung, analog Wecryl R 230, allerdings werkseitig thixotropiert und optimiert für vertikale Detailanschlüsse

### Untergründe

- alle WestWood Grundierungen
- siehe Untergrundtabelle Seite 84 – 88

### Werkzeug

- mit Beschichtungsroller oder Pinsel

### Lieferform

- Sommer  
Wecryl R 230 thix /-HT 10 kg  
Katalysator 2 x 100 g
- Winter  
Wecryl R 230 thix /-HT 10 kg  
Katalysator 4 x 100 g

### Farbe

- Wecryl R 230 thix  
RAL 7032 kieselgrau  
RAL 7035 lichtgrau  
RAL 7043 verkehrsgrau
- Wecryl R 230 thix HT  
RAL 7035 lichtgrau

### Eigenschaften

- hochflexibel und rissüberbrückend
- dauerhaft witterungsbeständig (UV-, hydrolyse-, alkalibeständig)
- sichere Einbindung komplexester Details in die nahtlose Abdichtung
- schnelle Aushärtung

- ✓ wurzelfest
- ✓ verarbeitbar auch bei Frosttemperaturen
- ✓ mit WestWood-Grundierungen auf fast allen Untergründen einsetzbar
- ✓ lösemittelfrei
- ✓ Minergie ECO zertifiziert

### Verbrauch

- als technische Membrane:  
ca. 3,00 kg/m<sup>2</sup>
- als Membrane + Deckschicht:  
ca. 4,00 kg/m<sup>2</sup>

### Technische Daten

- Dichte: 1,21 g/cm<sup>3</sup>
- Wasserdampfdiffusion: 1,21 g/cm<sup>3</sup>

### Prüfzeugnisse

- Prüfzeugnisse und technische Zulassungen (ETA, aBp) für die Bereiche Dachabdichtung und Fugenabdichtung von WU-Betonbauteilen Bewertung nach ETAG 005:
- Nutzungsdauer W3, 25 Jahre
- Klimazone Kategorie M und S
- Nutzlasten P1 – P4
- Dachneigung S1 – S4
- Oberflächentemperaturen TL4 und TH4

### Unterschied Wecryl R 230 thix und Wecryl R 230 thix HT

- Wecryl R 230 thix HT ist eine dickere/höher thixotroptierte Variante des Wecryl R 230 thix, die bei höheren Temperaturen eingesetzt wird (> 15 °C).

### Katalysator dosierung

Wecryl R 230 thix /-HT	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 * Wecryl R 230 thix	-	-	4%	4%	4%	2%	2%	2%	2%	2%	1%	1%	1%
2 * Wecryl R 230 thix HT	-	-	-	-	4%	2%	2%	2%	2%	2%	1%	1%	1%

### Verarbeitungszeiten

Wecryl R 230 thix /-HT	bei 20 °C; 2 % Kat.
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 1 Std.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

### Verarbeitungstemperaturen

Wecryl R 230	Temperaturbereich in °C	
	R 230 thix	R 230 thix HT
Luft	-5 bis +35	-5 bis +35
Untergrund*	+3 bis +50	+10 bis +50
Material	+3 bis +30	+10 bis +30

\* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

## Wecryl R 230 thix /-HT · Verarbeitungshinweise

Detailabdichtung vliesarmiert, am Beispiel einer Innenecke



Abdichtungsfläche und Anschlussbereiche sorgfältig reinigen, lose Schieferschuppen sind mittels Drahtbürste zu entfernen. Für saubere Anschlüsse den Abdichtungsbereich mit PVC-beschichtetem Abdeckband abkleben. Abdeckband auch zur Entkopplung von Fugen oder heiklen Materialübergängen verwenden.



Abdichtungsfläche, falls nötig, gemäss Untergrundtabelle (siehe Seite 84 – 88) grundieren. Grundierung mittels Roller oder Pinsel auftragen.



Nach bereits 30 Minuten Wartezeit die erste Schicht (Einbettschicht) Wecryl R 230 thix /-HT auftragen. Vor allem im Eckbereich, bei Materialübergängen oder bei vertikalen Flächen ausreichend Material vorlegen. Verbrauch: ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup>. Zu viel Material wird beim Einbetten automatisch nach aussen oder oben gedrückt.



Das zugeschnittene Vlies in die frische Einbettschicht einlegen und sofort mit dem Roller blasenfrei einarbeiten. Wenn auf dem Vlies weisse Stellen zurückbleiben, wurde zu wenig Material vorgelegt. Bei Vliesüberlappungen muss zwingend auch zwischen den Vliesen Material vorgelegt werden.



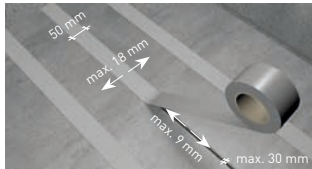
Der Auftrag der zweiten Schicht erfolgt nass in nass. Ohne Wartezeit kann das Vlies mit Wecryl R 230 thix /-HT überdeckt werden. Verbrauch: ca. 1,0 bis 1,3 kg/m<sup>2</sup>.



Das Abdeckband nach der Applikation umgehend entfernen. Falls das Klebeband zu spät entfernt wird, und das Material bereits reagiert hat, muss das Klebeband unter Umständen mit einem Cutter entfernt werden, hier ist besondere Vorsicht geboten da die frische Abdichtung verletzt werden kann.

## Wecryl R 230 thix /-HT · Verarbeitungshinweise

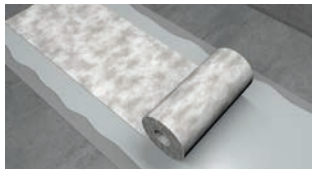
### Dilatationsfuge



PVC-beschichtetes Klebeband nach Untergrundvorbehandlung aufbringen (für Vlieseinlage 200 mm). Fläche im Bedarfsfall (gemäss Untergrundtabelle Seite 84 – 88) grundieren.



Einbettschicht auftragen.



Zugeschnittenes Vlies in die frische Einbettschicht einlagen und mit dem Roller blasenfrei einarbeiten.



Das Vlies kann «Nass in Nass» direkt mit einer weiteren Schicht überdeckt werden. Nach der Applikation das Abdeckband entfernen.

## Rinnenabdichtung, Laufen BL

Referenzobjekt



Grundierungsebene

Abdichtungsebene

Schutzebene

Nutzebene

Versiegelungsebene

System-Ergänzungen

System-Zubehör

Werkzeuge und Tools

Informationen Untergrund

Anwendungen Kontakte

## Wecryl R 230

PMMA-Abdichtungsharz für vliesarmierte Flächenabdichtungen



greenbuildingproducts.eu

### Anwendung

- Abdichtungsharz mit Vliesarmierung für Flächenabdichtungen

### Untergründe

- alle WestWood Grundierungen
- siehe Untergrundtabelle Seite 84 – 88

### Werkzeug

- mit Beschichtungsroller oder Pinsel

### Lieferform

- Sommer
  - Wecryl R 230 10 kg
  - Katalysator 2 x 100 g
- Winter
  - Wecryl R 230 10 kg
  - Katalysator 4 x 100 g

### Farbe

- RAL 7035 lichtgrau
- RAL 7032 kieselgrau

### Eigenschaften

- hochflexibel und rissüberbrückend auch bei extremen Frosttemperaturen
- dauerhaft witterungsbeständig (UV-, hydrolyse-, alkalibeständig)
- vollflächig haftend, keine Hinterläufigkeit
- leichte und schnelle Verarbeitung
- wurzelfest
- sichere Einbindung

komplexester Durchbrüche in die nahtlose Abdichtung

- ☑ schnelle Aushärtung
- ☑ verarbeitbar auch bei Frosttemperaturen
- ☑ Anwendung auf fast allen, auch wechselnden, Untergründen möglich (in Kombination mit den WestWood Grundierungen)
- ☑ lösemittelfrei

- Prüfzeugnisse und technische Zulassungen (ETA, abP) für die Bereiche Dachabdichtung und Fugenabdichtung von WU-Betonbauteilen Bewertung nach ETAG 005:

Nutzungsdauer W3, 25 Jahre  
 Klimazone Kategorie M und S  
 Nutzlasten P1 – P4  
 Dachneigung S1–S4  
 Oberflächentemperaturen: TL4 und TH4

### Verbrauch

- als technische Membrane: ca. 2,50 kg/m<sup>2</sup>
- als Membrane + Deckschicht: ca. 4,00 kg/m<sup>2</sup>

### Technische Daten

- Dichte 1,21 g / cm<sup>3</sup>
- Wasserdampfdiffusion: 4335 µ

### Katalysator dosierung

Wecryl R 230	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 *	-	-	4%	4%	4%	2%	2%	2%	2%	2%	1%	1%	1%

### Verarbeitungszeiten

Wecryl R 230	bei 20 °C; 2 % Kat.
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 1 Std.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

### Verarbeitungstemperaturen

Wecryl R 230	Temperaturbereich in °C
Luft	-5 bis +35
Untergrund*	+3 bis +50
Material	+3 bis +30

\* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.



## Hardturmpark, Zürich

Referenzobjekt



## Weproof 264 - 1. LAGE WEPROOF SYSTEM

Vlieslose PMMA-Abdichtung Flexschicht



greenbuildingproducts.eu

### Anwendung

- Vliesloses Abdichtungsharz, als erste Lage im System Weproof, kombiniert mit der zweiten Lage Weproof 269. Vliesarmiert bei Detailanschlüssen und Fugen.

### Untergründe

- alle WestWood Grundierungen
- siehe Untergrundtabelle Seite 84 – 88

### Werkzeug

- Verarbeitung ohne Vlies: Handrakel mit Zahngummileiste (ca. 6 mm Zahnung) und Stachelwalze
- Verarbeitung mit Vlies: Beschichtungsrollen und Pinsel

### Lieferform

- Sommer
 

Weproof 264	10 kg
Katalysator	2 x 100 g
- Winter
 

Weproof 264	10 kg
Katalysator	4 x 100 g

### Farbe

- RAL 7047 telegrau

### Eigenschaften

- hochflexibel und rissüberbrückend auch bei extremen Frosttemperaturen
- auch ohne Vliesarmierung (in Kombination mit Weproof 269) anwendbar

- geruchsmild
- dauerhaft witterungsbeständig (UV-, hydrolyse-, alkalibeständig)
- vollflächig haftend, keine Hinterläufigkeit
- wurzelfest (im System mit Weproof 269)
- leichte und schnelle Verarbeitung
- sichere Einbindung komplexester Durchbrüche in die nahtlose Abdichtung
- schnelle Aushärtung
- Anwendung auf fast allen, auch wechselnden, Untergründen möglich (in Kombination mit den WestWood Grundierungen)
- lösemittelfrei
- abP für Bauwerksabdichtung (innerhalb des Weproof Systems)

### Verbrauch

- als Flexlage (ohne Vlies) im Weproof System mind. 1,60 kg/m<sup>2</sup>
- als armierte Flexlage (mit Vlies) im Weproof System mind. 2,40 kg/m<sup>2</sup>
- als alleinige Abdichtung mit Vlies ca. 3,20 kg/m<sup>2</sup>

### Technische Daten

- Dichte: 1,57 g/cm<sup>3</sup>

### Katalysatordosierung

Weproof 264	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 *	-	-	-	4%	4%	4%	2%	2%	2%	2%	1%	1%	1%

### Verarbeitungszeiten

Weproof 264	bei 20 °C; 2 % Kat.
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 45 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 1,5 Std.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

### Verarbeitungstemperaturen

Weproof 264	Temperaturbereich in °C
Luft	+5 bis +35
Untergrund*	+5 bis +50
Material	+5 bis +30

\* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

## Weproof 269 - 2. LAGE WEPROOF SYSTEM

Vlieslose PMMA-Abdichtung Fixschicht



greenbuildingproducts.eu

### Anwendung

- Vliesloses Abdichtungsharz als zweite Lage im System Weproof, kombiniert mit der ersten Lage Weproof 264. Ideal auch als schub-feste Abdichtung auf Rampen.

### Untergründe

- Weproof 264
- alle WestWood Grundierungen
- siehe Untergrundtabelle Seite 84 – 88

### Werkzeug

- Zahngummirakel mit Dreieckzahn (6 mm dick, Zahnabstand 7 mm, z.B. Polyplan Zahnung Nr. 7)
- Stachelroller aus Metall

### Lieferform

- Sommer
 

Weproof 269	10 kg
Katalysator	2 x 100 g
- Winter
 

Weproof 269	10 kg
Katalysator	4 x 100 g

### Farbe

- RAL 7038 achatgrau

### Eigenschaften

- ✓ semi-elastisch
- ✓ geruchsmild
- ✓ ohne Vliesarmierung anwendbar
- ✓ dauerhaft witterungsbeständig (UV-, hydrolyse-, alkalibeständig)
- ✓ vollflächig haftend, keine Hinterläufigkeit
- ✓ wurzelfest (im System mit Weproof 264)
- ✓ leichte und schnelle Verarbeitung
- ✓ Anwendung auf fast allen, auch wechselnden, Untergründen möglich (in Kombination mit den WestWood Grundierungen)
- ✓ lösemittelfrei
- ✓ abP für Bauwerksabdichtung (innerhalb des Weproof Systems)

### Verbrauch

- als Fixlage (ohne Vlies) ca. 1,60 kg/m<sup>2</sup>

### Technische Daten

- Dichte: 1,37 g/cm<sup>3</sup>

### Katalysatordosierung

Weproof 269	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)													
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50	
2 *	-	-	-	4%	3%	2%	2%	2%	1%	1%	1%	1%	1%	

### Verarbeitungszeiten

Weproof 269	bei 20 °C; 2 % Kat.
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 45 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 1,5 Std.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

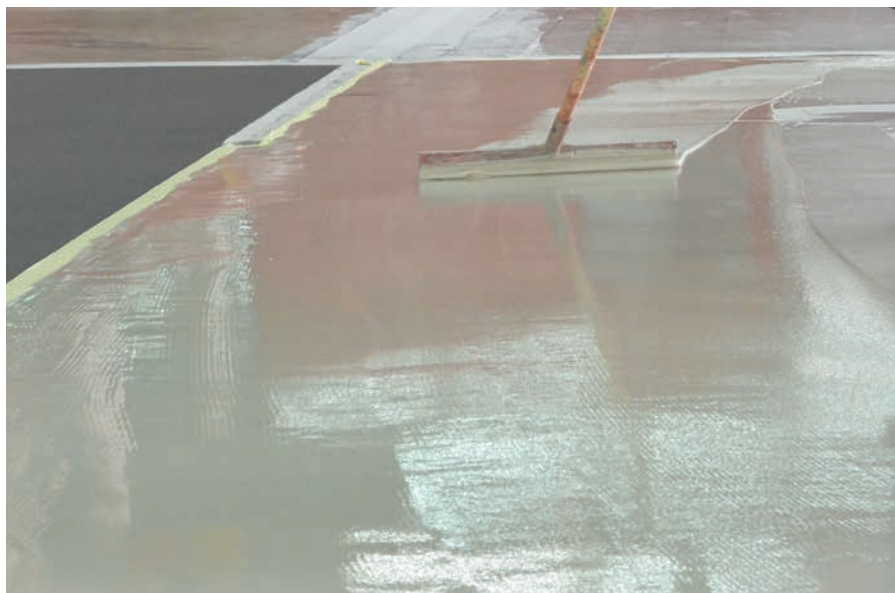
### Verarbeitungstemperaturen

Weproof 269	Temperaturbereich in °C
Luft	+5 bis +35
Untergrund*	+5 bis +50
Material	+5 bis +30

\* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.



## Schutzebene



Wecryl 333 (Wecryl 233) - 3K-Verlaufmörtel



Quelle: Flexobau AG

Wecryl 337 - 2K-Verlaufmörtel

## Wecryl 333 (Wecryl 233)

3K-PMMA-Verlaufmörtel



greenbuildingproducts.eu

### Anwendung

- Verlaufbeschichtung als Schutzschicht bei begeh- und befahrbaren Systemen. Oberhalb der Abdichtungsebene oder als dickschichtige Beschichtung, im Regelfall abgestreut und versiegelt, einsetzbar. Auch geeignet bei Gefälle.

### Untergründe

- alle WestWood Abdichtungen
- alle WestWood Grundierungen
- siehe Untergrundtabelle Seite 84 – 88

### Werkzeug

- Aufstreichkelle mit Dreieckzahleiste oder Glättkelle

### Lieferform

- Sommer
 

Wecryl 333 (Harz) (Wecryl 210)	10 kg
Wecryl 333 (Sand) (Wecryl 223 N)	23 kg
Katalysator	2 x 100 g
- Winter
 

Wecryl 333 (Harz) (Wecryl 210)	10 kg
Wecryl 333 (Sand) (Wecryl 223 N)	23 kg
Katalysator	4 x 100 g

### Eigenschaften

- hoch belastbar
- elastifiziert und hoch schlagfest
- sehr robuste Lösung zur Beschichtung von rissfreien oder mit Haarrissen belasteten Bodenflächen
- kann direkt mit Einstreugut abgestreut werden
- verarbeitbar auch bei Frosttemperaturen
- schnelle Aushärtung
- lösemittelfrei
- auch transparent erhältlich

### Verbrauch

- 1-schichtig 4,0 kg/m<sup>2</sup>
- 2-schichtig 2 x 3,0 kg/m<sup>2</sup>

### Technische Daten

- Dichte
 

Wecryl 333 (Wecryl 233)	1,76 g / cm <sup>3</sup>
-------------------------	--------------------------
- Komponenten:
 

Wecryl 333 (Harz) (Wecryl 210)	1,00 g / cm <sup>3</sup>
--------------------------------	--------------------------
- Wecryl 333 (Sand) (Wecryl 223 N)
 

	2,64 g / cm <sup>3</sup>
--	--------------------------

### Katalysatordosierung

Wecryl 333 (Wecryl 233)	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2* Wecryl 333 (Harz) (Wecryl 210)	-	-	6%	6%	4%	4%	2%	2%	2%	2%	1%	1%	1%

### Verarbeitungszeiten

Wecryl 333 (Wecryl 233)	bei 20 °C; 2 % Kat.
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 1 Std.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

### Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 333 (Wecryl 233)	Temperaturbereich in °C
Luft	+3 bis +35
Untergrund*	+3 bis +50
Material	+3 bis +30

\* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

**Wecryl 337**

2K-PMMA-Verlaufmörtel

**Anwendung**

- Verlaufbeschichtung als Schutzschicht bei begeh- und befahrbaren Systemen. Oberhalb der Abdichtungsebene oder als dick-schichtige Beschichtung, im Regelfall abgestreut und versiegelt, einsetzbar. Ideal für kleine Flächen.

**Untergründe**

- alle WestWood Abdichtungen
- alle WestWood Grundierungen
- siehe Untergrundtabelle Seite 84 – 88

**Werkzeug**

- Aufstreichkelle mit Dreieckzahnleiste oder Glättkelle

**Lieferform**

- Sommer
 

Wecryl 337	15 kg
Katalysator	1 x 100 g
- Winter
 

Wecryl 337	15 kg
Katalysator	3 x 100 g

**Farbe**

- RAL 7032 kieselgrau

**Eigenschaften**

- ☑ hoch belastbar
- ☑ elastifiziert und hoch schlagfest
- ☑ sehr robuste Lösung zur Beschichtung von rissfreien oder mit Haarrissen belasteten Bodenflächen
- ☑ kann direkt mit Einstreugut abgestreut werden
- ☑ Teilmengenverarbeitung möglich
- ☑ verlegbar bis 2 % Gefälle
- ☑ verarbeitbar auch bei Frosttemperaturen
- ☑ leichte und schnelle Verarbeitung
- ☑ schnelle Aushärtung
- ☑ lösemittelfrei

**Verbrauch**

- ca. 4,00 kg/m<sup>2</sup> bei glattem Untergrund

**Technische Daten**

- Dichte: 1,74 g/cm<sup>3</sup>

**Katalysator dosierung**

Wecryl 337	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysator dosierung in % Masse (Richtwerte)										
1 *	-10	-5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 *	-	-	1,2%	1,2%	0,6%	0,6%	0,6%	0,4%	0,4%	0,4%	0,4%

**Verarbeitungszeiten**

Wecryl 337	bei 20 °C; 0,6 % Kat.
Topfzeit	ca. 17 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 1 Std.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

**Verarbeitungstemperaturen**

Wecryl 337	Temperaturbereich in °C
Luft	+10 bis +35
Untergrund*	+12 bis +50
Material	+12 bis +30

\* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

## Verlaufsmörtel

Information



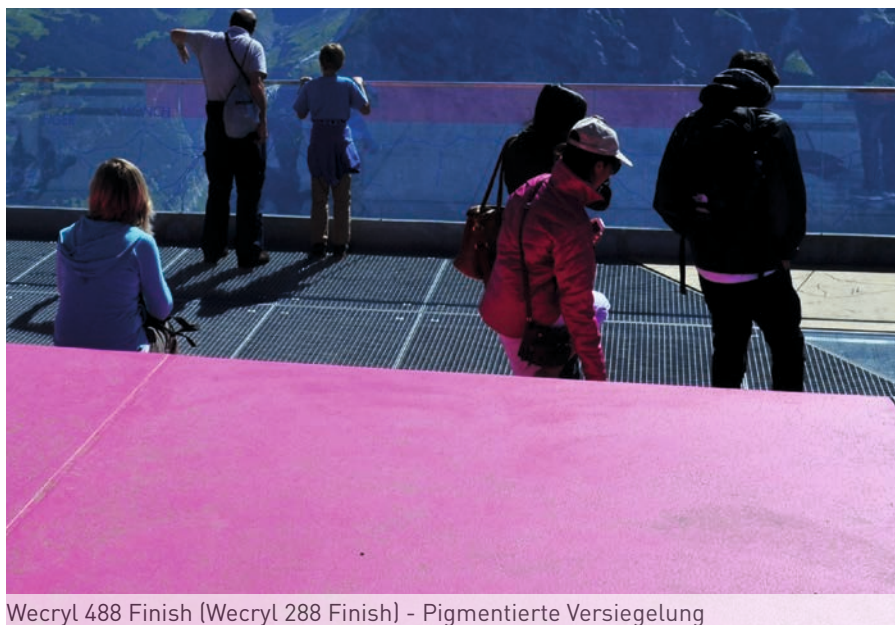


## Nutzebene



Quelle: Flexobau AG

Wecryl 402 Finish (Wecryl 220 Finish) - Transparente Versiegelung



Wecryl 488 Finish (Wecryl 288 Finish) - Pigmentierte Versiegelung

## Wecryl 402 (Wecryl 220)

PMMA-Versiegelung transparent



### Anwendung

- Transparentes Versiegelungsharz für die Versiegelung von Colorquarz- und farbigen Natursandflächen

### Untergründe

- alle abgestreuten Oberflächen

### Werkzeug

- mit Gummileiste hart [zur Versiegelung von abgestreuten Flächen] und Versiegelungsrolle (fusselarmer Fellroller)

### Lieferform

- Sommer  
Wecryl 402 Finish  
(Wecryl 220 Finish) 10 kg  
Katalysator 2 x 100 g

### Eigenschaften

- transparent (gebläut)
- abriebfest
- dauerhaft witterungsbeständig (UV-, hydrolyse-, alkalibeständig)
- leichte und schnelle Verarbeitung
- schnelle Aushärtung
- lösemittelfrei
- um Vergilbungen zu vermeiden, müssen die in der Tabelle angegebenen Katalysatordosierungen eingehalten werden

### Verbrauch

- abgestreute Flächen:  
0,40–0,80 mm Quarzsand  
ca. 0,60–0,80 kg/m<sup>2</sup>  
0,7–1,2 mm Quarzsand  
zweilagig à ca. 0,40 kg/m<sup>2</sup>

### Technische Daten

- Dichte: 0,97 g/cm<sup>3</sup>

## Katalysatordosierung

Wecryl 402 (Wecryl 220)	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 *	-	-	-	-	-	2%	1,5%	1,5%	1,5%	1%	1%	-	-

## Verarbeitungszeiten

Wecryl 402 (Wecryl 220)	bei 20 °C; 2 % Kat.
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 45 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 1 Std.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

## Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 402 (Wecryl 220)	Temperaturbereich in °C
Luft	-10 bis +35
Untergrund*	+10 bis +40
Material	+10 bis +30

\* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

## Sanierung der Kellerstiege Vorher-Nachher



## Wecryl 488 (Wecryl 288)

PMMA-Versiegelung pigmentiert



greenbuildingproducts.eu

### Anwendung

- Versiegelung für abgestreute und glatte Oberflächen, mit und ohne Chips. Als Einstreuschicht für Quarzsandabstreuungen anwendbar.

### Untergründe

- alle abgestreuten Oberflächen
- alle WestWood Systeme

### Werkzeug

- mit Finissholler (fusselarmer Fellroller), Glättkelle und Gummileiste hart (zur Versiegelung von abgestreuten Flächen)

### Lieferform

- Sommer  
Wecryl 488 (Wecryl 288) 10 kg  
Katalysator 2 x 100 g
- Winter  
Wecryl 488 (Wecryl 288) 10 kg  
Katalysator 4 x 100 g

### Eigenschaften

- ✓ RAL-Farbtöne freiwählbar
- ✓ abriebfest
- ✓ sehr gute Kornspitzenhaftung
- ✓ gute chemische Beständigkeit (siehe Beständigkeitsliste)
- ✓ dauerhaft witterungsbeständig (UV-, hydrolyse-, alkalibeständig)
- ✓ leichte und schnelle Verarbeitung
- ✓ schnelle Aushärtung
- ✓ lösemittelfrei
- Bei hellen Farben kann sich die Weichmacherwanderung im Farbton zeigen

### Verbrauch

- Abgestreute Flächen:  
0,40–0,80 mm Quarzsand  
ca. 0,60–0,80 kg/m<sup>2</sup>  
0,70–1,20 mm Quarzsand  
ca. 0,70–0,90 kg/m<sup>2</sup>
- Glatte Untergründe:  
ca. 0,40 kg/m<sup>2</sup>

### Technische Daten

- Dichte: 1,04–1,20 g/cm<sup>3</sup>  
Die Dichte variiert je nach Farbton

### Farbe

\* Die Standardfarben (RAL 7016, 7030, 7032, 7035, 7037, 7038, 7040, 7042, 7043, Schwarz, Weiss) sind in der Regel lieferbar ab Lager Schweiz.

\* Spezialfarben nach RAL

Wecryl 488 (Wecryl 288) ist in praktisch allen RAL-Farben erhältlich, ausgenommen sind Effektfarben. Wecryl 488 (Wecryl 288) ist in verschiedene Preisgruppen eingeteilt (siehe Übersichtstabelle nach RAL-Farben in unserer Preisliste).  
Lieferzeit für Spezialfarbtöne: 5–10 Arbeitstage



### Katalysatordosierung

Wecryl 488 (Wecryl 288)	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 *	-	-	4%	4%	4%	2%	2%	2%	2%	1,5%	1,5%	-	-

### Verarbeitungszeiten

Wecryl 488 (Wecryl 288)	bei 20 °C; 2 % Kat.
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 45 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 1 Std.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

### Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 488 (Wecryl 288)	Temperaturbereich in °C
Luft	-5 bis +35
Untergrund*	+3 bis +40
Material	+3 bis +30

\* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

**Wecryl 488 (Wecryl 288)**

PMMA Versiegelung pigmentiert

**Chemikalienbeständigkeit**

++ beständig	+ beständig, jedoch Verfärbung	- bedingt beständig	-- nicht beständig
(* ) 1 Std. beständig ++	(** ) 24 Std. beständig ++	(***) 20 Tage beständig ++	

Chemikalie	Beständigkeit	Chemikalie	Beständigkeit
Ameisensäure 10%	- (*)	Lampenöl	- (**)
Ammoniak 10%	- (*)	Natronlauge 25%	++
Benzin	--	Phosphorsäure 10%	+ (***)
Bio-Diesel	- (*)	Rotwein 10.5% Alkohol	+ (***)
Diesel	- (*)	Salpetersäure 10%	+ (**)
Essigsäure 10%	+ (***)	Salzsäure 10%	+ (***)
Ethanol 20%	- (***)	Schwefelsäure 10%	+ (***)
Ethylacetat	--	Silikonspray	- (*)
Glas-Reiniger	- (**)	Tausalz gesättigt	++
Heizöl	- (*)	Whisky	- (*)
Isopropanol 30%	- (*)	Zitronensäure	++
Kalilauge 5%	++		

**Prüfung der chemischen Beständigkeit**

Falls das Produkt Wecryl 488 Finish (Wecryl 288 Finish) beständig sein muss gegen eine Chemikalie, welche nicht in der oben aufgeführten Liste erscheint, besteht die Möglichkeit zum Einsatz von Wecryl 408. Gerne erteilen wir persönlich nähere Auskunft.

## Hessensiegel, Rüschlorikon

Projekt



## Versiegelungsebene / Brückenversiegelungssystem (Hessensiegel)



Wecryl 126 A und Wecryl 127 - Brückenversiegelungssystem

## Haftgrund für PBD-Bahnen

WestWood Kunststofftechnik AG





## Wecryl 125

Haftgrund für Polymerbitumen-Dichtungsbahnen



### Anwendung

- Wecryl 125 wird als schnellhärtender, niedrigviskoser und lösemittelfreier Betonhaftgrund für das Aufschweissen von Polymerbitumen-Dichtungsbahnen verwendet. Wecryl 125 ist für die Anwendung auf jungem Beton (> 7 d) zulässig.

### Untergründe

- Beton

### Verarbeitung

- fluten mit Gummischieber
- mit Beschichtungsroller nachrollen

### Werkzeug

- Fellroller, Pinsel (nur in Bereichen, welche mit Fellroller nicht zugänglich sind), Gummischaber (ausreichende Auftragsmenge beachten!)

### Lieferform

- Sommer
  - Wecryl 125 25 kg
  - Katalysator 8 x 100 g
- Winter
  - Wecryl 125 25 kg
  - Katalysator 16 x 100 g

### Eigenschaften

- hitzebeständig (Schweissbahn)
- poren-, lunkern- und rissfüllend
- schnelle Aushärtung
- hydrolyse- und alkalibeständig
- nach 2 Stunden ist das Aufflämmen der PBD möglich
- lösemittelfrei
- bei Tieftemperaturen bis 3 °C einsetzbar
- geprüft nach SIA 271 / 272

### Verbrauch ca.

- Je nach Untergrund ca. 0,40 – 0,60 kg/m<sup>2</sup>

### Technische Daten

- Dichte: 1,05 g/cm<sup>3</sup>
- Viskosität bei 23 °C: ca. 110 mPas

## Katalysatordosierung

Wecryl 125	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 *	-	-	6%	6%	4%	3%	3%	2%	2%	1%	-	-	-

## Verarbeitungszeiten

Wecryl 125	bei 20 °C; 3 % Kat.
Topfzeit	ca. 10 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 30 Min.
ausgehärtet	ca. 2 Std.

## Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 125	Temperaturbereich in °C
Luft	+3 bis +30
Untergrund*	+3 bis +35
Material	+10 bis +30

\* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Da die Grundierung speziell für Beton entwickelt wurde, ist eine Verwendung auf Betonersatzsystemen separat zu prüfen, da es zu Aushärtungsstörungen kommen kann.

## Wecryl 126 A - Brückenversiegelungssystem 1. Lage (Hessesiegel)

PMMA-Harz für bituminöse Verbundabdichtung



### Anwendung

- Wecryl 126 A wird als erste Lage im System Wecryl Brückenversiegelung eingesetzt, welches die Anforderungen der TL/TP-BEL-EP der ZTV-ING, Teil 7 Brückenbeläge erfüllt. Zusammen mit der Versiegelung Wecryl 127 (zweite Lage) ist das System geeignet zur Aufnahme von Polymer-Bitumen-Dichtungsbahnen (PBD) unter Asphaltbelägen.

### Untergründe

- Beton

### Verarbeitung

- mit fluten mit Gummischieber
- mit Beschichtungsroller nachrollen

### Werkzeug

- mit Gummischieber, Beschichtungsrollen oder Flachpinsel

### Lieferform

- Sommer
  - Wecryl 126 A 25 kg
  - Katalysator 7 x 100 g
- Winter
  - Wecryl 126 A 25 kg
  - Katalysator 14 x 100 g

### Eigenschaften

- sehr guter Porenverschluss für zementöse Untergründe, auch bei mässig steigenden Temperaturen
- regenfest nach 30 Minuten
- sichere Verarbeitung auch bei kühlen Temperaturen (bis +3 °C)
- schnelle Aushärtung
- hydrolyse- und alkalibeständig
- lösemittelfrei

### Verbräuche

- Als Grundierung**
  - Glatt (pro Auftrag) 0,40 – 0,60 kg/m<sup>2</sup>
  - Feinsandig (p. A.) 0,60 – 0,80 kg/m<sup>2</sup>

### Technische Daten

- Dichte: 0,97 g/cm<sup>3</sup>
- Viskosität bei 23 °C: ca. 5 – 15 mPas

### Katalysatordosierung

Wecryl 126 A	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 *	-	-	8%	7%	5%	4%	3%	2%	1%	-	-	-	-

### Verarbeitungszeiten

Wecryl 126 A	bei 20 °C; 3% Kat.
Topfzeit	ca. 10 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 45 Min.
ausgehärtet	ca. 2 Std.

### Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 126 A	Temperaturbereich in °C
Luft	+3 bis +30
Untergrund*	+3 bis +35
Material	+10 bis +30

\* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

## Wecryl 127 - Brückenversiegelungssystem 2. Lage (Hessensiegel)

PMMA-Versiegelung für bituminöse Verbundabdichtung



### Anwendung

- Wecryl 127 ist eine schnellhärtende, niedrigviskose Versiegelung, die speziell den Anforderungen und Richtlinien TL/TP-BEL-EP der ZTV-ING, Teil 7 Brückenbeläge entspricht und dahingehend entwickelt wurde. Wecryl 127 wird eingesetzt zur Herstellung von Versiegelung und Kratzspachtelung auf Wecryl 126 A.

### Untergründe

- abgestreuter Wecryl 126 A

### Verarbeitung

- mit Gummischieber aufziehen

### Werkzeug

- Gummischieber, Beschichtungsroller, Flachpinsel und Glättetelle

### Lieferform

- Sommer
 

Wecryl 127	25 kg
Katalysator	7 x 100 g
- Winter
 

Wecryl 127	25 kg
Katalysator	10 x 100 g

### Eigenschaften

- sehr gute Kornspitzenhaftung auf abgestreutem Wecryl 126 A
- regenfest nach 30 Min.
- beflammbar nach 2 Stunden (+20 °C)
- sichere Verarbeitung auch bei kühlen Temperaturen (bis +3 °C)
- sehr gut füllbar für Kratzspachtelungen
- schnelle Aushärtung
- hydrolyse- und alkalibeständig
- lösemittelfrei
- geeignet zum Mörteln

### Verbräuche

- Als Versiegelung**  
ca. 0,60 – 0,80 kg/m<sup>2</sup>
- Als Kratzspachtelung**  
Füllbar mit Quarzsand 0,1 – 0,6 mm bis Mischverhältnis 1:1,5 (Harz/Sand) oder füllbar mit Wecryl 333 (Sand) (Wecryl 223 N) bis Mischverhältnis 1:2 – 2,5 (Harz/Sand)
- Als Mörtel**  
Füllbar mit Quarzsand 0,4 – 0,8 mm oder mit Quarzsand 0,7 – 1,2 mm bis Mischverhältnis 1:4,5 (Harz/Sand)

### Technische Daten

- Dichte: 1,04 g/cm<sup>3</sup>
- Viskosität bei 23 °C: ca. 800 mPa

### Katalysatordosierung

Wecryl 127	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 *	-	-	6%	6%	4%	4%	3%	2%	1%	1%	-	-	-

### Verarbeitungszeiten

Wecryl 127	bei 20 °C; 3 % Kat.
Topfzeit	ca. 10 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehrbar/überarbeitbar	ca. 45 Min.
ausgehärtet	ca. 2 Std.

### Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 127	Temperaturbereich in °C
Luft	+3 bis +30
Untergrund*	+3 bis +35
Material	+10 bis +30

\* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

## WestWood Quarzsand

Quarzsand feuergetrocknet



### Anwendung

- Einstreuen und Absanden von Bodenbeschichtungen, für eine rutschfeste Oberfläche

### Verarbeitung

- Quarzsand wird zum Abstreuen, aber auch zum Einmischen in PMMA-Harze verwendet

### Lieferform

- 25 kg Säcke
- Körnung 0,40–0,80 mm

### Eigenschaften

- ✓ staubarm
- ✓ mehrfach gewaschen
- ✓ gerundet, dadurch kein Überschleifen nötig
- ✓ optimales Abstreugut für Bodenbeschichtungen
- ✓ sehr reiner Quarz [SiO<sub>2</sub>-Gehalt > 98 %]

### Verbrauch

- Gleichmässige Korn an Korn in die noch frische Schicht Wecryl 126 A auftragen.  
ca. 1 kg/m<sup>2</sup>



## Brückenversiegelungssystem (Hessensiegel)

Mit Wecryl 126 A & Wecryl 127

Infrastrukturbauten, wie Brücken, werden durch das zunehmende Verkehrsaufkommen und im Besonderen durch den Einsatz von Tausalzen hoch beansprucht. Um eine dauerhafte Belastbarkeit von Betonbrücken zu gewährleisten, muss die Fahrbahn durch eine alterungsbeständige Abdichtung geschützt werden. Die Abdichtung, im Regelfall aus PBD-Bahnen, benötigt einen Haftvermittler zum Untergrund, der die Eigenschaft hat den Untergrund zu versiegeln und somit als Dampfbremse zu wirken. Für Diffusionsvorgänge ist er nahezu dampfdicht. Zudem ist ein konsequenter Porenverschluss gefordert, da Luft in den Poren bei Wärmeeinfluss (beim Aufblähen der PBD-Bahn) und Betonrestfeuchtigkeit zu grosser, lokaler Volumenzunahme führt und Blasen in der Versiegelung verursacht. In den 1980er Jahren wurde im deutschen Bundesland Hessen das System mit Haftvermittler aus Epoxidharz entwickelt (Hessensiegel). In der Schweiz ist dieses System unter dem Namen «Bundessiegel» bekannt. Der Zeitfaktor bei der Ausführung wird dabei immer wichtiger. Sichere und schnell überarbeitbare Abdichtungssysteme tragen wesentlich zum Erfolg bei. Gerade Witterungseinflüsse machen die Applikation von klassischen Brückensiegeln auf Epoxidharzbasis oft sehr schwierig, da eine Mindesttemperatur von 8 °C und niederschlagfreies Wetter erforderlich ist, um eine schadensfreie Versiegelung der Betonteile zu gewährleisten. Auch dürfen Epoxidharzversiegelungen erst nach 24 Std. beflammt werden. Dieser Problematik haben wir uns angenommen und ein hoch reaktives PMMA-System als Brückenversiegelung entwickelt. Der Bauablauf kann hierbei exakt gesteuert werden, da PMMA spezifische Ausharungszeiten von ca. 30 Min. gegeben sind. Die PBD Dichtungsbahnen können nach einer Wartezeit von ca. 2 Std. aufgefllammt werden. Das Brückenversiegelungssystem ist eine Innovation für die sichere und zuverlässige Herstellung von Brückenversiegelungen.



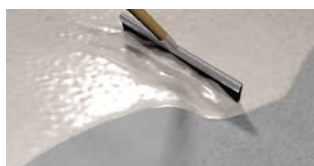
### Untergrundprüfung

gemäss SN 640 450



### Untergrundvorbereitung

Kugelstrahlen der Oberfläche, mit anschliessender Rautiefenmessung.



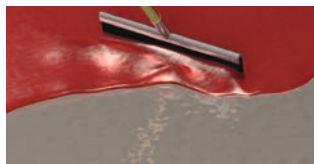
### 1. Schicht - Porenverschluss mit Wecryl 126 A

Angemischtes Wecryl 126 A mit mindestens 400 g/m<sup>2</sup> flutend mit dem Gummischieber auf dem Untergrund verteilen. Mit dem Beschichtungsroller gleichmässig nachrollen. Pfützenbildungen sind zu vermeiden. Wenn das Material schnell vom Untergrund aufgenommen wird, kann während der Topfzeit nass in nass nachgelegt werden.



### Abstreung

Die erste Schicht Wecryl 126 A gleichmässig Korn an Korn mit Quarzsand (0,4 – 0,8 mm) abstreuen. Nach dem Aushärten den nicht eingebundenen Quarzsand durch Abkehren oder Absaugen entfernen.



### 2. Schicht - Versiegelung Wecryl 127

Nach einer Wartezeit von ca. 30 – 40 Minuten kann, auf die grundrierte Fläche, die Versiegelung Wecryl 127 mit einer Menge von mindestens 600 g/m<sup>2</sup> mit dem Gummischieber aufgetragen werden. Die Oberfläche wird nicht abgestreut.

## Reparaturen

WestWood Kunststofftechnik AG

---



## System-Ergänzungen



Weplus 251 Dampfentspannungsmatte



Weseal 815 - Faserspachtel



Wecryl 810 - Spachtel zum Egalisieren



Wecryl 842 (Wecryl 242) - Reprofilierungsmörtel



Wecryl 825 - Schnellestrich

## Weplus 251

Dampfentspannungsmatte



### Anwendung

- Abdichtungssystem für den Einsatz auf feuchten, mineralischen Untergründen. Zur Vermeidung von Dampfdruck- und Feuchtigkeitsproblemen, wie Blasenbildung oder Osmoseschäden in der Beschichtung/ Abdichtung.

### Untergründe

- Feuchte, saugende Untergründe wie Beton, Zementestrich, etc. bei Restfeuchtigkeit > 4.0 %

### Verarbeitung

- mit Blechschere, Cutmesser oder Flex zuschneiden
- Die Matten werden mit Wecryl 176 [Wecryl 276]/198 [Wecryl 298] auf den grundierten und speziell vorbereiteten (geschlitzten) Untergrund verklebt. Bitte technischen Dienst kontaktieren.
- Verarbeitungstemperatur +5° bis +35°

### Lieferform

- 77 x 117 cm

### Eigenschaften

- ✓ Druckfester Beschichtungsaufbau
- ✓ Vollwertige Abdichtung
- ✓ Geringe Aufbauhöhe (kompletter Aufbau ca. 8 mm)
- ✓ Kontrollierte Austrocknung von feuchten, mineralischen Untergründen
- ✓ erhöhte Trittschalldämmung
- ✓ Vermeidung von teureren Abrissmassnahmen, Schmutz und Lärm
- ✓ Entkopplung und Spannungsabbau zwischen Untergrund und Aufbau
- ✓ kurze Sanierungszeiten

## Wenn Feuchtigkeit in die Bahnen verwiesen wird

### Eingeschlossene Feuchtigkeit

Aussenliegende Bauteile wie Balkonkragplatten bergen, bei erhöhter Restfeuchtigkeit im Estrich/Beton, ein erhöhtes Potential für Blasenbildung in der nachfolgenden Beschichtung. Der Untergrund darf für eine Abdichtung und Beschichtung mit FLK, ohne zusätzliche Massnahmen (Weplus 251 Dampfentspannungsmatte), eine Restfeuchtigkeit (CM-Messung) von 4 % nicht überschreiten. Hohe Temperaturen, durch direkte Sonneneinstrahlung im Sommer, können sonst zu partiellem Dampfdruck und zu Blasenbildung führen.

### Die Lösung für feuchte Untergründe

Mit dem System Weplus 251 Dampfentspannungsmatte können Untergründe ohne Abriss des feuchten Überzuges saniert werden. Dabei wird die druckfeste Weplus 251 Dampfentspannungsmatte auf den vorbereiteten, mineralischen Untergrund geklebt. Die unterseitige Noppenstruktur stellt zum einen den Verbund zum Untergrund her, und führt zum anderen entstehenden Wasserdampf aus dem Überzug über Kanäle an die Aussenluft ab. Im Regelfall werden dazu die freien Ränder als Entlüftungsöffnung genutzt. Die Entlüftungsöffnungen können verdeckt ausgeführt werden.

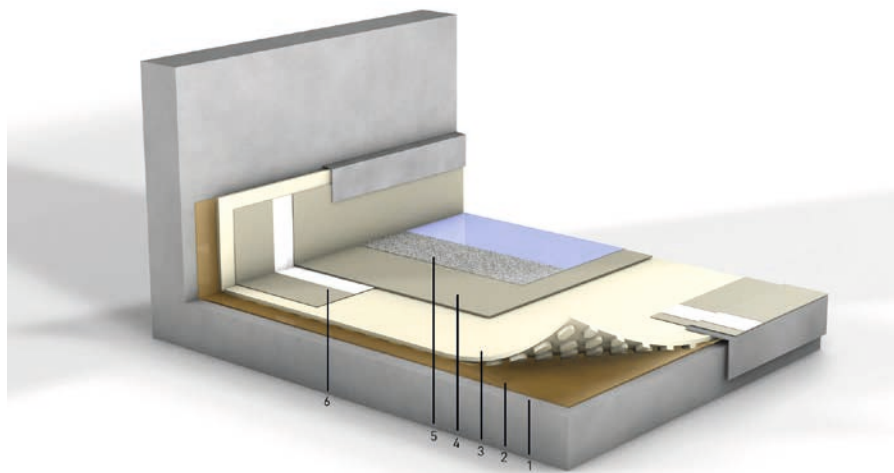
### Vollwertige Abdichtung

Die verlegte Weplus 251 Dampfentspannungsmatte wird nun abgedichtet, indem alle Anschlussdetails und Stösse mit der vliesarmierten Abdichtung Wecryl R 230 überarbeitet werden. Nachfolgend wird, zur Lastverteilung und als Schutzschicht, Wecryl 333 [Wecryl 233] Verlaufmörtel aufgebracht. Dieser kann, je nach Wahl des Bauherren, glatt mit Chips, mit rutschfester Struktur oder als Colorquarzoberfläche versiegelt werden. Das System ergibt nun eine vollwertige, feuchtigkeitsausgleichende, druckfeste Abdichtung mit dekorativem Anspruch. Die Beschichtung und Abdichtung kann im Regelfall, bei vorbereiteten Flächen, innerhalb eines Tages ausgeführt werden.



## Weplus 251

Dampfentspannungsmatte



### Flächenabdichtung

#### Untergrund

1. Mineralischer Untergrund:  
kugelgestrahlt oder geschliffen, gereinigt

#### Grundierungsebene

2. Wecryl 176 (Wecryl 276) oder 198 (Wecryl 298):  
nach Aushärtung mit Flex im Raster geschlitz

#### Dampfentspannungsebene

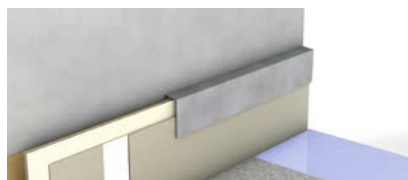
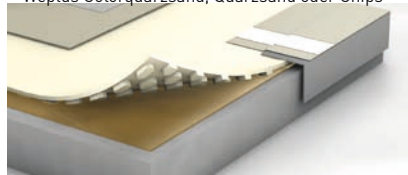
3. Weplus 251 Dampfentspannungsmatte:  
mit Wecryl 176 (Wecryl 276) oder 198 (Wecryl 298) auf die Grundierung verklebt

#### Schutzebene

4. Wecryl 333 (Wecryl 233)

#### Nutzebene

5. Wecryl 402 (Wecryl 220) oder Wecryl 488 (Wecryl 288),  
Weplus Colorquarzsand, Quarzsand oder Chips



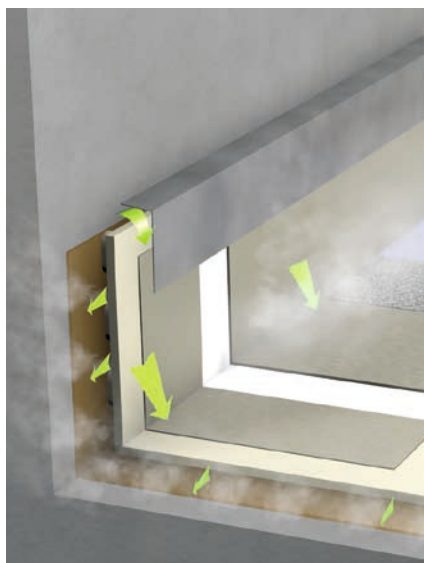
### Detailabdichtung

#### An- und Abschluss

6. Wecryl R 230 / -thix mit Vlies verarbeitet

### Stossbereich

Die Stossbereiche der Dampfentspannungsmatten werden mit Wecryl R 230 und Vlies abgedichtet



**Weseal 815**

Faserspachtel

**Anwendung**

- Zur Abdichtung von kleinen, geometrisch schwierigen, starren Details (Schraubenköpfe etc.), bei denen mit Vlies nicht gearbeitet werden kann

**Untergründe**

- alle WestWood Grundierungen
- siehe Untergrundtabelle Seite 84 – 88

**Werkzeug**

- mit Pinsel

**Lieferform**

- Sommer
 

Weseal 815	10 kg
Katalysator	3 x 100 g
- Winter
 

Weseal 815	10 kg
Katalysator	6 x 100 g

**Farbe**

- RAL 7032 kieselgrau

**Eigenschaften**

- gut glättbar
- hohe Klebkraft
- leichte Verarbeitung
- Anwendung auch bei Frosttemperaturen
- schnelle Aushärtung
- hydrolyse- und alkalibeständig
- lösemittelfrei

**Verbrauch**

- pro mm Schichtstärke 1,30 kg/m<sup>2</sup>

**Technische Daten**

- Dichte: 1,22 g/cm<sup>3</sup>

**Katalysatordosierung**

Weseal 815	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 *	-	-	6%	6%	4%	4%	2%	2%	2%	2%	2%	2%	2%

**Verarbeitungszeiten**

Weseal 815	bei 20 °C; 2 % Kat.
Topfzeit	ca. 10 Min.
regenfest	ca. 20 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 45 Min.
ausgehärtet	ca. 2 Std.

**Verarbeitungstemperaturen**

Weseal 815	Temperaturbereich in °C
Luft	-5 bis +35
Untergrund*	+3 bis +50
Material	+3 bis +30

\* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

## Wecryl 810

PMMA-Spachtel zum Egalisieren



### Anwendung

- PMMA Poren- und Lunkernfüller, Nahtspachtelungen, Kleber für Steinzeug, etc.

### Untergründe

- alle WestWood Grundierungen
- siehe Untergrundtabelle Seite 84 – 88

### Werkzeug

- mit Glättkelle oder Spachtel

### Lieferform

- Sommer  
Wecryl 810 10 kg  
Katalysator 3 x 100 g
- Winter  
Wecryl 810 10 kg  
Katalysator 6 x 100 g

### Farbe

- RAL 7032 kieselgrau

### Eigenschaften

- gut glättbar
- hohe Klebkraft
- leichte Verarbeitung
- Anwendung auch bei Frosttemperaturen
- schnelle Aushärtung
- hydrolyse- und alkalibeständig
- lösemittelfrei

### Verbrauch

- Ausgleich von Vliesüberlappung 0,30 kg/lfm
- Verbrauch 1,40 kg/l
- Maximale Schichtstärke 10 mm

### Technische Daten

- Dichte: 1,34 g/cm<sup>3</sup>

### Katalysatordosierung

Wecryl 810	1 * = Untergrundtemperatur in °C; 2 * = Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
1 *	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
2 *	-	-	4%	4%	4%	2%	2%	2%	2%	2%	1%	1%	1%

### Verarbeitungszeiten

Wecryl 810	bei 20 °C; 2 % Kat.
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 45 Min.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

### Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 810	Temperaturbereich in °C
Luft	-5 bis +35
Untergrund*	+3 bis +50
Material	+3 bis +30

\* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

## Wecryl 842 (Wecryl 242) (Set)

PMMA-Mörtel zum Reprofilieren



### Anwendung

- Belagsersatz- und Reparaturmörtel für mineralische und bituminöse Untergründe

### Untergründe

- alle WestWood Grundierungen
- siehe Untergrundtabelle Seite 84–88

### Werkzeug

- mit Glättetelle

### Lieferform

Wecryl 842 (Harz) (Wecryl 227)	1 kg
Wecryl 842 (Sand) (Wecryl 215)	9 kg
Katalysator	1 x 100 g

### Farbe

- RAL 7042 verkehrgrau

### Eigenschaften

- leichte Verarbeitung
- Anwendung auch bei Frosttemperaturen
- schnelle Aushärtung
- thermoplastisches Verhalten
- druckstabil
- abriebfest
- wasserdicht (bei korrekter Zwischenverdichtung)
- Frost- und Tausalzbeständig
- weitgehend säuren-, laugen- und dieselresistent
- UV-, hydrolyse- und alkalibeständig
- lösemittelfrei

### Verbrauch

- 2,20 kg / m<sup>2</sup> pro mm Schichtstärke  
Mindestschichtstärke: 5 mm  
Maximale Schichtstärke: 5 cm/Lage

### Technische Daten

- Dichte:
 

Wecryl 842 (Wecryl 242)	2,19 g/cm <sup>3</sup>
Wecryl 842 (Harz) (Wecryl 227)	0,99 g/cm <sup>3</sup>
Wecryl 842 (Sand) (Wecryl 215)	2,61 g/cm <sup>3</sup>

### Verarbeitungszeiten

Wecryl 842 (Wecryl 242)	bei 20 °C
Topfzeit	ca. 12 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 1 Std.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

### Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 842 (Wecryl 242)	Temperaturbereich in °C
Luft	-5 bis +35
Untergrund*	+3 bis +50
Material	+3 bis +30

\* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

### Beispiel: Berechnung des Verbrauchs

Einheit	Ergebnis
Volumenberechnung: 500 cm (Länge) x 120 cm (Breite) x 4 cm (Tiefe)	= 240'000 cm <sup>3</sup>
Materialverbrauch: 2,2 g/cm <sup>3</sup> (Dichte) x 240'000 cm <sup>3</sup> (Volumen)	= 528'000 g
<b>Bestellbedarf</b>	<b>= 528 kg</b>

## Wecryl 825 (Set)

PMMA-Schnellestrich im Kunststoffgebinde



### Anwendung

- Wecryl 825 dient zur Herstellung von hochbelastbaren Mörteln als Schnellestrich für Balkone, Terrassen und Laubengänge. Die Verwendung der speziell konzipierten Sandkomponente ergibt einen sehr standfesten Mörtel, der für die Ausbildung von Gefällen, Ausbesserungs- und Reparaturarbeiten verwendet werden kann.

### Untergründe

- alle WestWood Grundierungen (leicht abgesandet mit 0,4-0,8 mm West-Wood Quarzsand ca. 1 kg/m<sup>2</sup>)
- siehe Untergrundtabelle Seite 84 – 88

### Werkzeug

- Glättkelle, PU-Reibebrett

### Lieferform

Kombigebinde:  
 Wecryl 825 (Harz) 2,5 kg  
 Wecryl 825 Estrichsand 25 kg  
 Katalysator 1 x 100 g

### Farbe

- Grau

### Eigenschaften

- leichte Verarbeitung
- schnelle Aushärtung
- standfest
- hydrolyse- und alkalibeständig
- lösemittelfrei
- Katalysator bereits im Sandgemisch enthalten
- 10 – 50 mm Schichtstärke in einem Arbeitsgang

### Verbrauch

- ca. 21 kg/m<sup>2</sup> pro cm Schichtstärke  
 Schichtstärken 10 – 50 mm pro Arbeitsgang

### Technische Daten

- Dichte:  
 [fertiger Estrich] ca. 2,1 g/cm<sup>3</sup>

### Verarbeitungszeiten

Wecryl 825	bei 20 °C
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 30 Min.
ausgehärtet	ca. 2 Std.

### Verarbeitungstemperaturen

Wecryl 825	Temperaturbereich in °C
Luft	+3 bis +35
Untergrund*	+3 bis +40
Material	+3 bis +30

\* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

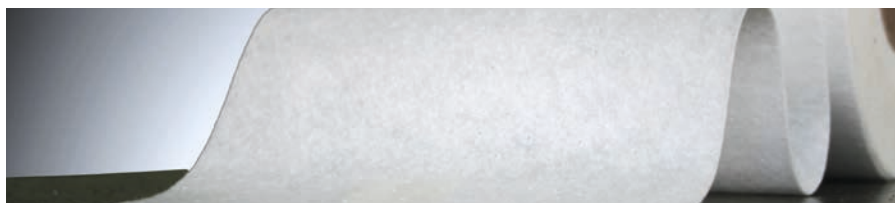
## Balkonsanierung Vorher-Nachher



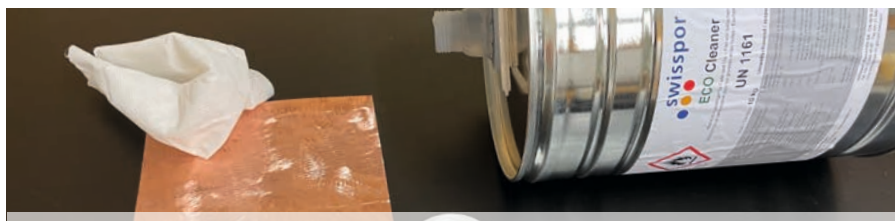
## System-Zubehör



Wekat 900 Katalysator



WeVlies (perforiert)



swisspor ECO Cleaner



WestWood Colorquarzsand / Quarzsand



WestWood Chips

## Wekat 900 Katalysator

Startkomponente für WestWood PMMA-Harze



### Anwendung

- Für alle PMMA-Produkte

### Verarbeitung

- Je nach Menge maschinell oder von Hand einmischbar

### Lieferform

- 0,100 kg im Kunststoffbeutel
- 5 kg im Karton, lose

### Eigenschaften

- gut löslich
- hocheffektiv

### Verbrauch

- Je nach Produkt und Temperatur

### Technische Daten

- Dichte: 1,23 g/cm<sup>3</sup>
- Schüttdichte: 0,65 g/cm<sup>3</sup>

### Beispiel: Berechnung der benötigten Katalysatormenge

Bedarf Harz	Vorgabe	Berechnung	Ergebnis
5 kg Harz	2% Katalysator	5 kg: 100 x 2	= 0,100 kg oder 100 g
7 kg Harz	3% Katalysator	7 kg: 100 x 3	= 0,210 kg oder 210 g

### Vorlagen berechneter Katalysatordosierungen

Menge Harz (Kilogramm)	Katalysatordosierung (Gramm)					
	2%	3%	4%	5%	6%	7%
kg						
1	20	30	40	50	60	70
2	40	60	80	100	120	140
3	60	90	120	150	180	210
5	100	150	200	250	300	350
10	200	300	400	500	600	700



## Wekat 900 Katalysator

Startkomponente für WestWood PMMA-Harze

### Katalysator für PMMA-Harze

Radikalisch polymerisierbare Reaktivharze (PMMA) härten, je nach Formulierung, auch bei niedrigen Temperaturen vollständig und schnell aus. Durch entsprechende Harz/Katalysator Variationen können solche Systeme bei Temperaturen bis zu 0 °C, aber auch darunter, ohne Probleme verarbeitet werden.

Eine radikalische Kettenreaktion braucht also einen Initiator. Anschaulich gesagt, einen ersten instabilen Dominostein, der kippt und eine Kettenreaktion auslöst. Im Fall von PMMA-Harzen sind die Dominosteine die Monomere (Harz), die in einem flüssigen, beweglichen Zustand vorliegen. Die umgefallenen, aktivierten Steine, die beim Ablauf der Polymerisation eine aneinanderhängende und feste Kette formen, bilden im übertragenen Sinne den polymeren Werkstoff PMMA. Bei radikalisch polymerisierbaren Methacrylat-Reaktivharzen wird, zum Auslösen dieser «Kettenreaktion», Benzoylperoxid (BPO) (Katalysator/Härterpulver) als Initiator benötigt.

Benzoylperoxid ist ein weisses Pulver, bestehend aus einer organischen Verbindung, welches durch einen chemischen Zerfall Startradikale generiert, die die Polymerisation (Härtungsreaktion) auslösen. In der Praxis wird das pulverförmige Benzoylperoxid in das flüssige Reaktionsharz eingerührt. Während ca. 2-minütigem, stetigen Umrührens löst sich das Peroxid zunächst auf. Nach dem Einrühren sollte das Gemisch sofort auf den Boden geschüttet werden, da das Material Reaktionswärme entwickelt. Die Reaktionswärme des aktivierten Harzes kann im Gebinde nicht abfliessen und erhöht sich dementsprechend, was die Reaktion nochmal beschleunigt und zu noch mehr Wärmeentwicklung führt.

**Die absolute Mindestmenge Katalysator, zur Einleitung der vollständigen chemischen Polymerisation, beträgt 1.0%. Diese Dosierung darf nicht unterschritten werden, da die Reaktion ansonsten nicht stattfindet. Somit empfehlen wir eine Mindestmenge von 1.5% Katalysator für eine vollständige Härtung.** Wichtig für das Mischen von PMMA Harzen mit Katalysator-Pulver ist auch eine ausreichende Mischzeit. Gerade bei kalten Temperaturen muss der pulverförmige Katalysator, in höheren Dosierungen, länger eingerührt werden, bis er vollständig gelöst ist. Ansonsten empfehlen wir die Angaben aus dem Datenblatt. Diese geben Aufschluss zum Verhältnis Temperaturen (Untergrund/Material/Luft) in Bezug auf die Katalysatordosierung. Speziell bei dünnen Schichten wie Grundierungen ist darauf zu achten, dass genügend Katalysator verwendet wird, da die Reaktionswärme vom Untergrund absorbiert wird.

### Lieferform Katalysator im Sommer/Winter

Alle PMMA Harze werden standardmässig mit Katalysator ausgeliefert. Hierbei wird die Menge nach Jahreszeit angepasst. Wir unterscheiden hierbei zwischen zwei Jahreszeiten: Sommer und Winter. Das bedeutet in der Praxis, dass alle Harze im Sommer mit 2% Katalysator ausgeliefert werden. Im Winter wird die Menge Katalysator bei Lieferung pauschal auf 4% erhöht. Die mitgelieferte Menge deckt den zu erwartenden Temperaturbereich sehr gut ab. In jedem Fall empfehlen wir jedoch die Dosierung des Katalysators nach den aktuellen Temperaturen und unter Berücksichtigung unserer Empfehlung vorzunehmen.

### Mischanleitung

Sauberen Mischplatz einrichten, Werkzeug sauber halten, persönliche Schutzausrüstung (Brille, Handschuhe) tragen und für einen gut belüfteten Arbeitsplatz sorgen.



1. Abdichtungsharz vorgängig im Eimer gründlich aufrühren



2. Benötigte Menge in sauberen Mischeimer abfüllen



3. Katalysator (laut Mischtablelle, Temperatur- und Verarbeitungszeit) bei langsam laufendem Rührwerk zugeben und 2 Min. mischen. (Kleinmengen können auch von Hand gemischt werden)

## WeVlies

Spezialkunstfaservlies für Abdichtungsharze



### Anwendung

- Spezialkunstfaservlies auf Polyester-Basis. Abgestimmt auf die WestWood Flüssigkunststoffe.

### Verarbeitung

- Das Vlies wird einlagig und vollständig mit WestWood Abdichtungsharzen gesättigt verarbeitet. Stösse werden mindestens 5 cm überlappt. Weitere Angaben finden Sie in den Produktinformationen der WestWood Abdichtungsharze.

### Eigenschaften

- ☑ hohe Reiss- und Weiterreissfestigkeit
- ☑ hohe Dehnbarkeit
- ☑ abgestimmt auf die Nutzung mit WestWood Abdichtungsharzen in Bezug auf Materialeigenschaften, Dicke und Dichtegrad
- ☑ ermöglicht eine einfache und sichere Erstellung der Abdichtung mit Schichtdickenkontrollfunktion

Vliesbahnen (ca. 110 g/m <sup>2</sup> ), perforiert	Breite	Laufmeter / Rolle
	0,10 m	50,00 m
	0,15 m	50,00 m
	0,20 m	50,00 m
	0,26 m	50,00 m
	0,35 m	50,00 m
	0,52 m	50,00 m
	0,70 m	50,00 m
	1,05	50,00 m

## Vlies Innen- und Aussenecken perforiert

Spezialkunstfaservlies für Abdichtungsharze



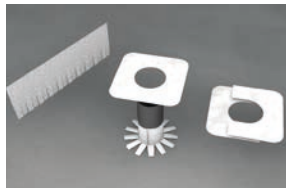
Vlies Innen- und Aussenecken	Verkaufseinheit
Innenecken	20 Stk.
Aussenecken	20 Stk.

## Vlieszuschnitte

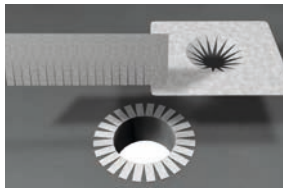
Spezialkunstfaservlies für Abdichtungsharze

Die Vlieszuschnitte für Detailsbildungen sind vor dem Anmischen und der Applikation des Materials für alle Details zuzuschneiden und vorzubereiten.

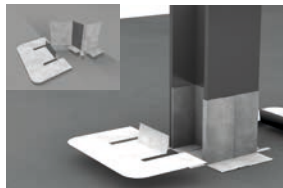
### Durchdringungen



Dunstrohr

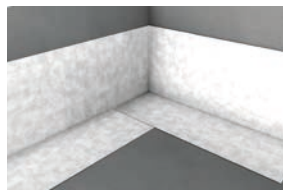
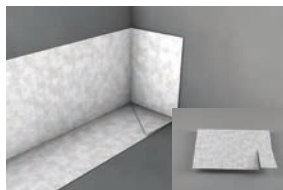
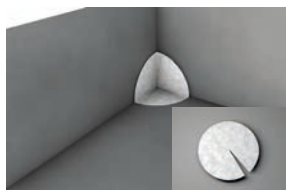


Bodenablauf

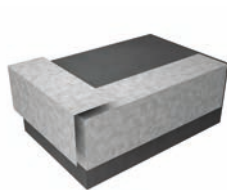
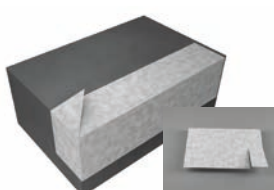
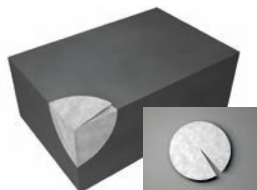


Doppel T-Träger

### Innenecke



### Aussenecke



## WestWood Quarzsand

Quarzsand feuergetrocknet



### Anwendung

- Einstreuen und Absanden von Bodenbeschichtungen, für eine rutschfeste Oberfläche

### Verarbeitung

- Quarzsand wird zum Abstreuen, aber auch zum Einmischen in PMMA-Harze verwendet

### Lieferform

- 25 kg Säcke
- Körnung 0,10 – 0,60 mm
- Körnung 0,40 – 0,80 mm
- Körnung 0,70 – 1,20 mm

### Eigenschaften

- ✓ staubarm
- ✓ mehrfach gewaschen
- ✓ gerundet, dadurch kein Überschleifen nötig
- ✓ optimales Abstreugut für Bodenbeschichtungen
- ✓ sehr reiner Quarz (SiO<sub>2</sub>-Gehalt > 98%)

### Verbrauch

- Beim Abstreuen im Überschuss, ca. 3 – 4 kg/m<sup>2</sup>

## WestWood Colorquarzsand

Farbiger, feuergetrockneter Quarzsand



### Anwendung

- Farbiges Einstreugut zur Herstellung von Colorquarz-Oberflächen mit Rutschfestigkeitsklasse R11

### Verarbeitung

- Zum Abstreuen von PMMA-Verlaufbeschichtungen (z.B. Wecryl 333 (Wecryl 233)), mit anschliessender transparenter Versiegelung

### Lieferform

- 25 kg Sack
- Mischung 1, Körnung 0,4 – 0,8 mm
- Mischung 2, Körnung 0,4 – 0,8 mm

### Eigenschaften

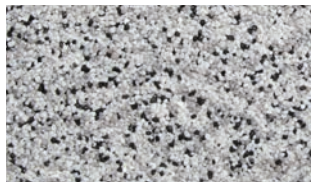
- ✓ ausgezeichnete Farbbrillanz
- ✓ mehrfach gewaschen vor dem Färben
- ✓ gerundet, dadurch kein Überschleifen nötig
- ✓ optimales Abstreugut für Bodenbeschichtungen
- ✓ sehr reiner Quarz (SiO<sub>2</sub>-Gehalt > 98%)

### Verbrauch

- Beim Abstreuen im Überschuss, ca. 3 – 4 kg/m<sup>2</sup>

### Mischung 1

(70% Lichtgrau, 20% Silbergrau, 10% Schwarz)



### Mischung 2

(80% Silbergrau, 10% Lichtgrau, 10% Schwarz)



## WestWood Chips

Einstreumaterial auf Basis von Acrylat / 1 mm



### Anwendung

- Zur optischen Gestaltung und zur Steigerung der Rutschfestigkeit in die Versiegelungsschicht (WestWood Finish) eingestreut. Es kann eine Rutschhemmung bis R 10 erreicht werden.

### Verarbeitung

- Mit Chipspumpe

### Lieferform

- Eimer 1 kg
- 1 mm Chips / 3 mm Chips
- Farben weiss, grau, schwarz

### Eigenschaften

- ☑ materialabgestimmte Einstreuchips
- ☑ einfarbig oder farblich gemischt verwendbar

### Verbrauch

- Je nach gewünschtem optischen Erscheinungsbild, ca. 50 g/m<sup>2</sup>

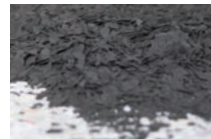
weiss



grau



schwarz



## WestWood 910 - Stellmittel

Verdickungsmittel



### Anwendung

- Wird zur Verdickung (Thixotropierung) von WestWood PMMA-Harzprodukten verwendet. Dadurch wird ein Abfließen der Harzprodukte bei der Anwendung auf schrägen und lotrechten Flächen vermindert.

### Verarbeitung

- Rührgerät mit Doppelflügel-Rührkopf

### Lieferform

- 1 kg im Karton, lose

### Eigenschaften

- ☑ einfache, individuelle Möglichkeit der Verdickung von PMMA Harzen

### Verbrauch

- Je nach Bedarf, ca. 0,5–2,0 %

## swisspor ECO Cleaner

VOC- und lösemittelfrei



### Anwendung

- Zur Reinigung / Entfernung von WestWood Materialrückständen an Werkzeugen

### Verarbeitung

- mit Pinsel oder fusselfreien Lappen
- Zur Reinigung von metallischen und nichtsaugenden Untergründen für den anschliessenden Auftrag von swisspor FLK

### Lieferform

- 10 l-Kanister

### Eigenschaften

- hochwirksam
- schnell abdampfend
- hautschonend
- keine VOC Abgabepflicht

## Ergänzende Informationen

### Reinigung der Arbeitsgeräte

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 10 Minuten) gründlich mit swisspor ECO Cleaner gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge sind direkt nach vollständiger Verdunstung des Reinigers wieder einsetzbar. Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

Der Reiniger ist hautschonend und es besteht keine VOC-Abgabepflicht.

### Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

siehe Sicherheitsdatenblatt zum Produkt swisspor ECO Cleaner auf [www.swisspor.ch](http://www.swisspor.ch).

### Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Informationen, insbesondere die zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt, machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

## Verarbeitungsset



### Anwendung

- Hilfsmaterial für die Verarbeitung von WestWood 2K PMMA Flüssigkunststoff

### Inhalt

- 2 Kunststoff-Eimer, weiss, 5,7 Liter
- 2 Flachpinsel 50 mm
- 1 Profi Cuttermesser
- 2 Rollerbügel 10 cm
- 1 Rührstab Kunststoff, blau
- 5 Beschichtungsrollen 10 cm, Schur 7 mm
- 3 Beschichtungsrollen 13 cm, Schur 12 mm
- 1 Tapezierschere, inox, 280 mm
- 100 Stück Einweg-Handschuhe Latex, gepudert
- 1 Gewebe-Abdeckband 44 mm x 50 m 5 cm Breite

## Starterset



### Anwendung

- Starterset für WestWood 2K PMMA Flüssigkunststoff, reicht für ca. 9 m Anschlüsse

### Inhalt

- 5 kg Wecryl R 230 thix RAL 7035 lichtgrau
- 1 kg Wecryl 198 (Wecryl 298)
- 1 l swisspor ECO Cleaner
- 0,3 kg Wekat 900 Katalysator
- 4,5 m<sup>1</sup> WeVlies (perforiert) 200 mm
- 4,5 m<sup>1</sup> WeVlies (perforiert) 150 mm
- 2 Kunststoffeimer 5,6 l
- 1 Dosierbecher für Katalysator Wekat 900
- 1 Rollerbügel 10 cm
- 4 Beschichtungsrollen 10 cm
- 1 Rührholz
- 2 Flachpinsel 60 mm
- 1 Schere aus Stahl
- 1 Rolle Gewebe-Klebeband 50 mm
- 4 Paar Nitrilhandschuhe
- 2 Putzlappen
- 1 Verlegeanleitung für An- und Abschlüsse

Grundierungsebene

Abdichtungsebene

Schutzebene

Nutzebene

Versiegelungsebene

System-Ergänzungen

System-Zubehör

Werkzeuge und Tools

Informationen Untergrund

Anwendungen Kontakte





## Werkzeuge und Tools



Werkzeuge und Tools

## Kunststoffeimer

Leergebinde und Deckel



### Anwendung

- Kunststoffeimer werden zum Anmischen des Harz mit Katalysator und oder Zuschlagstoffen verwendet.

### Verarbeitung

- Abdichtungsharz vorgängig im Originalgebinde gut aufrühren und die benötigte Menge in den Eimer abfüllen

### Lieferform

- 5,6 l-Kunststoffeimer
- 12 l-Kunststoffeimer
- 18 l-Kunststoffeimer
- 30 l-Kunststoffeimer
- Deckel zu Kunststoffeimer 5,6 l
- Deckel zu Kunststoffeimer 30 l

### Eigenschaften

- mehrfach verwendbar
- verschiedene Gebindegrössen je nach Anwendung

## Stachelwalze



### Anwendung

- Für das Egalisieren und Entlüften der Bodenbeschichtungen Bikucoat SMP Eco Top und den Abdichtungen Weproof 264 und 269

### Abmessung

- 25 cm Breite

### Vorteile

- absolut lösemittelbeständiger Kunststoff
- gut zu reinigen

## Eckpinsel



### Anwendung

- Zur Applikation an Details und schwer ugänglichen Stellen. Auch zur Feinapplikation geeignet.

### Verarbeitung

- Flach abgekröpfter Pinsel für Eckbereiche. Wird auch eingesetzt für die Reinigung des Werkzeuges nach der Applikation.

### Abmessung

- 50 mm Breite

### Vorteile

- Pinsel für Eckbereiche
- hohe Qualität
- lösemittelbeständig

## Flachpinsel



### Anwendung

- Zur Applikation an Details und schwer zugänglichen Stellen. Auch zur Feinapplikation geeignet.

### Abmessung

- 60 mm Breite
- 100 mm Breite

### Verarbeitung

- Wird auch eingesetzt für die Reinigung des Werkzeuges nach der Applikation

### Vorteile

- Pinsel in hoher Qualität
- lösemittelbeständig

## Rollenbügel

Grundierungsebene

Abdichtungsebene

Schutzebene

Nutzebene

Versiegelungsebene

System-Ergänzungen

System-Zubehör

Werkzeuge und Tools

Informationen Untergrund

Anwendungen Kontakte



### Anwendung

- Rollenbügel zur Aufnahme von diversen Rollen

### Lieferform

- Rollenbügel 5 cm Breite
- Rollenbügel 10 cm Breite
- Rollenbügel 25 cm Breite
- Rollenbügel 40 cm Breite
- Holzstiel für 40 cm Rollenbügel

### Vorteile

- verzinkter Stahlbügel mit Kunststoffgriff
- Aufnahme für Teleskopstange am Griff
- gut zu reinigen

## Beschichtungsrollen

für alle Grundierungs- und Abdichtungsharze



### Anwendung

- Gut geeignet für die Verarbeitung von Grundierungs- und Abdichtungsharzen

### Abmessung

- 5 cm Breite, 13 mm Floorlänge
- 10 cm Breite, 13 mm Floorlänge
- 25 cm Breite, 12 mm Floorlänge
- 40 cm Breite, 13 mm Floorlänge

### Vorteile

- strapazierfähig und robust
- lösemittelbeständig
- fusselfreie Rolle

## Versiegelungsrolle

für pigmentierte und transparente Versiegelungen



### Anwendung

- Gut geeignet für die Verarbeitung von Versiegelungsharzen

### Abmessung

- 10 cm Breite, 7 mm Floorlänge

### Vorteile

- hoch qualitative, flusenfreie Rolle
- lösemittelbeständig
- verschiedene Rollengrößen

## Teleskopstange



### Anwendung

- Soft-Touch Alu-Verlängerungsstangen zur Aufnahme von Rollenbügeln für die Anwendung im Stehen und bei grossen Flächen

### Abmessung

- 100 – 200 cm Länge

### Vorteile

- Zum Aufstecken an Rollerbügel
- Auch Überkopf einsetzbar

## Holzstiel

(für Rollerbügel 40cm / Estrichraket)



### Anwendung

- Seine hochwertige Verarbeitung sorgt für Robustheit und eine gute Handhabung für die Anwendung im Stehen und bei grossen Flächen

### Abmessung

- 1,4 m Länge
- 22 mm Durchmesser

### Vorteile

- Zum Aufstecken an Rollerbügel 40 cm
- Zum aufstecken an Estrichraket
- Hochwertige Verarbeitung
- Gute Handhabung
- Flexibel einsetzbar

## Hohlkehlspachtel



### Anwendung

- Für das saubere Ausputzen von Kunststoff- und Blechgebinden. Zum Erstellen von kleinen Hohlkehlen mit Wecryl 810.

### Abmessung

- 31 cm Länge
- 51 cm Länge

### Vorteile

- in zwei Grössen erhältlich
- gut zu reinigen

## Fugenspachtel mit Gummilippe



### Anwendung

- Ideal für Versiegelung von kleineren Flächen mit Wecryl 402 Finish (Wecryl 220 Finish) oder Wecryl 488 Finish (Wecryl 288 Finish). Ermöglicht eine schön strukturierte Oberfläche.

### Verarbeitung

- Flächige Abspachtelung von Versiegelungen auf abgestreuten Oberflächen über das Korn ziehen

### Abmessung

- 25 cm Breite

### Vorteile

- gleichmässige Druckverteilung
- gleichmässiger Auftrag
- ressourcenschonend

## Glättkelle



### Anwendung

- Zum Spachteln von Kratzspachtelungen und Verlaufsmörtel
- Zum Glätten von Wecryl 842 (Wecryl 242) Mörtel

### Verarbeitung

- Flächige Spachtelungen mit glatter Kelle abziehen

### Abmessung

- 280 x 130 mm

### Vorteile

- rostfreies Edelstahlblatt 0.7 mm
- handfreundlich gewachster Holzgriff

## Zungenkelle



### Anwendung

- Kelle für genaue Anpassarbeiten mit Kratzspachtelungen und Mörtelbelägen

### Abmessung

- 14 cm Länge

### Vorteile

- aus rostfreiem Edelstahl
- handfreundlich gewachster Holzgriff

## Berner Kelle



### Anwendung

- Kelle für jegliche Spachtel- und Mörtelarbeiten. Ideal für Glattspachtelarbeiten an Fugen.

### Abmessung

- 14 cm Länge

### Vorteile

- aus rostfreiem Edelstahl
- handfreundlich gewachster Holzgriff

## Zahnspachtelhalter

mit Klemmvorrichtung



### Anwendung

- Zahnspachtelhalter zur Aufnahme von Zahnleisten

### Verarbeitung

- Zahnleisten werden in die Halterung eingeschoben

### Abmessung

- 280 x 120 cm Breite

### Vorteile

- aus rostfreiem Edelstahl
- handfreundlich gewachster Holzgriff
- verwendbar mit Zahnleisten in verschiedenen Grössen

## Zahnleisten für Zahnspachtelhalter



### Anwendung

- Optimale Zahnung für die Verarbeitung von 2–3 mm starken Verlaufmörteln

### Verarbeitung

- Mit der Klinge den Verlaufmörtel verteilen und egalisieren

### Abmessung

- Zahnform 78 (ca. 8 mm, einseitig)
- Zahnform 95 (ca. 6 mm, doppelseitig)

### Vorteile

- optimale Zahnung für Verlaufmörtel Wecryl 333 (Wecryl 233), Wecryl 337 und Weproof 327
- aus hoch verschleissfestem und gehärtetem Federstahl

Zahnform 78



Zahnform 95



## Estrichraker für Gummileisten



### Anwendung

- Estrichraker zur Aufnahme von Gummileisten

### Abmessung

- 600 mm Breite

### Vorteile

- auswechselbare Gummileisten

## Gummileisten für Estrichraker



### Anwendung

- Optimal für vlieslose Abdichtungen oder Grundierungen und Versiegelungen in grossen Flächen

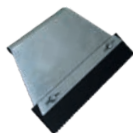
### Abmessung

- 600 mm Breite, glatt
- 600 mm Breite, Zahnung 6 mm

### Vorteile

- 6 mm Zahnung ist optimal für Weproof 264 und Weproof 269
- Gummileiste glatt ist optimal für das Aufbringen von Grundierungen in grossen Flächen

## Mutterspachtel mit Gummileiste



### Anwendung

- Optimale Zahnung für vlieslose Abdichtung

### Abmessung

- 260 mm Breite

### Vorteile

- 6 mm Zahnung ist optimal für Weproof 264 und Weproof 269
- Gummileiste ist auswechselbar

## Gummileiste für Mutterspachtel



### Anwendung

- Optimale Zahnung für vlieslose Abdichtung

### Abmessung

- 260 mm Breite, Zahnung 6 mm

### Vorteile

- 6 mm Zahnung ist optimal für Weproof 264 und Weproof 269

## Schere aus Gussstahl oder Stahl



### Anwendung

- Für das Zuschneiden von Vlies

### Verarbeitung

- Vor dem Anmischen und der Applikation des Harzes, die Vlieseinlagen für alle Details zuschneiden und vorbereiten

### Vorteile

- hochwertiger Gussstahl oder Stahl
- nachschleifbar
- leicht zu reinigen
- sehr scharf

## Putzklappen - Alttextilien weiss



### Anwendung

- Saugfähige Lappen zum Reinigen und Putzen von Werkzeug, etc.

### Lieferform

- 5 kg Sack

### Vorteile

- günstige Lösung
- reissfester als Papier

## Gewebe-Klebeband gelb



### Anwendung

- Für das Abkleben der Abdichtungs- und Beschichtungsflächen. Sehr gut geeignet zum Entkoppeln der Fugen und Vlieseinlagen

### Verarbeitung

- Auf staubfreien Untergrund aufkleben, andrücken und anrollen. Nach der Applikation das Abdeckband umgehend entfernen.

### Abmessung

- 40 mm x 50 m Rolle

### Vorteile

- reissfest
- hohe Klebkraft auf rauen und unebenen Untergründen
- einfaches Reißen in Querrichtung
- Wasser- und Lösemittelbeständig

## Feinkrepp-Klebeband



### Anwendung

- Für das Abkleben der Abdichtungs- und Beschichtungsflächen

### Verarbeitung

- Auf staubfreien Untergrund aufkleben, andrücken und anrollen. Nach der Applikation das Abdeckband umgehend entfernen.

### Abmessung

- 38 mm x 50 m Rolle

### Vorteile

- einfaches Reißen
- hohe Klebkraft auf glatten Untergründen
- kurzfristig beständig gegen Lösemittel
- leicht und rückstandsfrei ablösbar

## Handschleifstein - Korn 24



### Anwendung

- Zum Nachschleifen kleiner Flächen

### Abmessung

- 180 x 70 x 50 mm, Korn 24

### Vorteile

- aus hochwertigem Siliciumcarbid
- Korn 24 (mittelgrob)

## Schleifklotz, grobe Körnung



### Anwendung

- Für den Einsatz auf Holz, Metall, Kunststoffe und Lack. Zum schleifen oder anrauen von schwer erreichbaren Bereichen von Hand.

### Abmessung

- 100 x 70 x 25 mm

### Vorteile

- Weicher Schleifschwamm reduziert das Risiko von Durchbrennen an Kanten-/Randbereichen

## ZEC Scheiben für Winkelschleifer



### Anwendung

- Zum schleifen von Beton, Granit, Marmor, Fiberglas, div. Metalle und Holz.

### Abmessung

- dm 127 mm

### Vorteile

- Halbflexible schwarze Siliziumkarbid-scheibe

## Rührwerke



### Anwendung

- Zum Aufrühren von allen Wecryl und Weproof Harzen. Einspannen in Akkuschauber oder Bohrmaschinen.

### Verarbeitung

- Katalysator bei langsam laufendem Rührwerk zugeben und 2 Min. mischen

### Abmessung

- Rührwerk mittel dm = 80 mm, l = 400 mm
- Rührwerk gross dm = 120 mm, l = 600 mm

### Vorteile

- optimale Rührwirkung auch für Randbereiche
- reduziertes Einrühren von Luft



## Rührholz



### Anwendung

- Zum Anrühren von kleinen PMMA Mengen (bis 3 kg) geeignet

### Verarbeitung

- Flanke des Eimers ist mit dem Rührholz abzuziehen. Nach jedem Anrühren das Rührholz reinigen.

### Abmessung

- 45 cm

### Vorteile

- langes Rührholz
- leicht zu reinigen

## Nitrilhandschuhe



### Anwendung

- Bei jeglichem Kontakt mit Flüssigkunststoff empfehlen wir das Tragen von Schutzhandschuhen

### Abmessung

- Grösse L
- Grösse XL

### Vorteile

- sicherer Schutz
- beständiger als andere Materialien

## Nagelsohlen mit Schnallenverschluss



### Anwendung

- Zum Begehen von frischen Beschichtungen

### Vorteile

- lösemittelbeständiger Nylon-Kunststoff
- auswechselbare Schnallenverschlüsse und Laufnägel

## Handreinigungstücher



### Anwendung

- Zum gesundheitsschonenden Reinigen der Hände

### Lieferform

- Box à 90 Tücher

### Vorteile

- Grosse, reissfeste Tücher mit kräftig reinigender Wirkung
- fusselt nicht und hinterlässt kaum Rückstände

## Messbecher



### Anwendung

- zum Dosieren von Katalysator

### Abmessung

- Massbecher für 60 g Katalysator
- Massbecher für 300 g Katalysator

### Vorteile

- Praktische Dosierungshilfe zum Abmessen vom Weplus Katalysator

## Gebindeöffner



### Anwendung

- Schadfrees öffnen der Flüssigkunststoff Gebinde

### Material

- Roher einbrennlackierter Stahl, feuerrot

### Abmessung

- 265 x 30 mm

### Vorteile

- Für alle FLK Blechgebände einsetzbar

## Chipspumpe



### Anwendung

- Für den partiellen Auftrag der WestWood Chips geeignet für 1mm bis 3mm Chips

### Abmessung

- 60 x 15 cm

### Vorteile

- auswechselbarer Chips Behälter

## Kunststoffeimer mit Papierreinigungstüchern



### Anwendung

- Papiertücher für diverse Reinigungsarbeiten

### Abmessung

- Eimer 260 mm dm x 260 mm h

### Vorteile

- Universal einsetzbar, ideal geeignet für den Einsatz mit Flüssigkunststoffen

## Balkonsanierung Vorher-Nachher



Grundierungsebene

Abdichtungsebene

Schutzebene

Nutzebene

Versiegelungsebene

System-Ergänzungen

System-Zubehör

Werkzeuge und Tools

Informationen Untergrund

Anwendungen Kontakte



Informationen / Untergrund



Grundinformation zur Handhabung und Verarbeitung von Flüssigkunststoffen



Grundlagen und Normen



Untergrundprüfung



Untergrundvorbereitung

Untergründe	Verarbeitung	Wecryl 120/274/298*	Wecryl 276/112	Wecryl 276/122	Keine Grundierung	Keine Grundierung	Keine Grundierung	
Zementgebundene Untergründe Beton	• Schleifen mit Diamantschleifpapier oder Kupferstrahlen	• Zementhaut muss entfernt werden, Haftfestigkeit 1,5 N/mm <sup>2</sup> • für über den und Abschlussbereich Wecryl 298	• Zementbaut muss entfernt werden • Haftfestigkeit 1,5 N/mm <sup>2</sup>	• Zementhaut muss entfernt werden • Haftfestigkeit 1,5 N/mm <sup>2</sup>	• PE-Folie abfärmen und mit Quarzstaub abstreuen. • PE-Folie abfärmen und mit Quarzstaub abstreuen. • PE-Folie abfärmen und mit Quarzstaub abstreuen.	• Kugelschleifen, Schleifen oder Fräsen	• Kugelschleifen, Schleifen oder Fräsen	• Die Wahl der Vorbehandlungsmethode hängt stark von der Qualität des Untergrundes ab, im Zweifelsfall unbedingt abstrichen. • Zweifeln Grundieren.
Mörtel, kunststoffmodifiziert	• Schleifen mit Diamantschleifpapier oder Kupferstrahlen							
Zementmörtel	• Schleifen mit Diamantschleifpapier oder Kupferstrahlen							
St. ...ische Dachbahnen								
Baumrinde (z.B. Gussasphalt / Walzschicht)								
Dübelplatten								
Kunststoffe								
PUR Fugenkit								
MS-Fliesen								

Untergrundtabelle & Verarbeitungshinweise



SRT, G- und R- Wert erklärt / Anforderung an die Rutschfestigkeit

## Polymethylmethacrylat - PMMA

Schnell · Sicher · Dauerhaft

### Attraktiver Werkstoff

In jedes WestWood PMMA-Produkt ist die Entwicklungs- und Anwendungserfahrung mehrerer Jahrzehnte eingeflossen. Kurze Aushärtungszeiten und Langlebigkeit der Produkte ermöglichen technisch und wirtschaftlich hervorragende Lösungen.

### Schnell

Schnell reaktive PMMA-Harze sind innerhalb von ca. 30 Minuten ausreagiert. Die einzelnen Schichten können sofort überarbeitet oder genutzt werden. Beispielsweise kann eine Balkonsanierung an nur einem Tag realisiert werden. Eine Rampe ist nach wenigen Stunden wieder begeh- und befahrbar.



### Sicher

Eine Flüssigkunststoffabdichtung passt sich optimal der Oberfläche an und dichtet so auch komplizierte Details und Anschlüsse unterlaufsicher ab. PMMA-Abdichtungen überbrücken sicher Bewegungen des Untergrunds.



### Langlebig

PMMA-Harze sind von ihrem chemischen Aufbau her elastisch, frei von Weichmachern und so dauerhaft dehnfähig. Das Dachabdichtungssystem ist in der Lebensdauer, gemäss europäisch technischer Bewertung (ETA), in die höchste Kategorie W3 (Lebensdauer >25 Jahre) eingestuft.



### Witterungsunabhängig

Sie sind nahezu witterungsunabhängig einsetzbar.



### Temperaturunabhängig

Sie funktionieren auch bei tiefen Temperaturen und bei hoher relativer Luftfeuchtigkeit.



### Störungsfreie Aushärtung

Sie zeichnen sich durch störungsfreie Aushärtung und sichere Zwischenhaftung aus.



### Beständigkeit

Sie sind alkali-, hydrolyse- und UV-beständig



## Ökologische Bewertung nach ECO-Bau & LEED, ETAG-Bewertung

Produktzertifizierung

### MINERGIE-ECO

Eine Auswahl an Produkten in unserem Sortiment sind nach ökologischen und gesundheitlichen Anforderungen des MINERGIE-ECO Standard zertifiziert und auf der Plattform [www.eco-bau.ch](http://www.eco-bau.ch) gelistet. Das bedeutet, WestWood PMMA-Produkte können für Neubauten und Sanierungen nach MINERGIE-ECO Kriterien eingesetzt werden. Ökologisches Bauen wird von Bauämtern des Bundes, der Kantone und von Städten unterstützt und durch den von Ihnen gegründeten Verein [ecobau](http://ecobau.ch) gefördert.



### LEED

Zudem wurde eine Vielzahl an Produkten durch [greenbuildingproducts.eu](http://greenbuildingproducts.eu), gemäss den LEED-Kriterien bewertet. Die Leadership in Energy and Environmental Design (LEED) (übersetzt etwa: Führerschaft in energie- und umweltgerechter Planung) ist ein System zur Klassifizierung von Baustoffen für ökologisches Bauen, das vom U.S. Green Building Council 1998 entwickelt wurde.



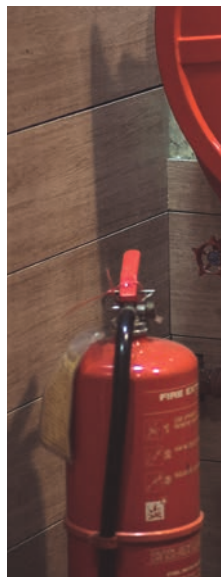
### ETAG

Die Firma WestWood besitzt für Abdichtungsprodukte die Europäische Technische Bewertung (ETA) und erfüllt die Anforderungen der Bauprodukttrichtlinie der EU (CE-Kennzeichnung). Dies ist der allgemein anerkannte Nachweis zur technischen Brauchbarkeit eines Bauproduktes im Sinne der Bauproduktenverordnung in den Mitgliedsstaaten der EU. Hierbei können unsere Produkte in den höchsten Nutzungsklassen eingesetzt werden.



## Grundinformationen zur Handhabung von Flüssigkunststoffen

WestWood Kunststofftechnik AG



### Arbeitsicherheit

Folgende Schutzmassnahmen sollten bei der Verarbeitung von bauchemischen Produkten grundsätzlich eingehalten werden:

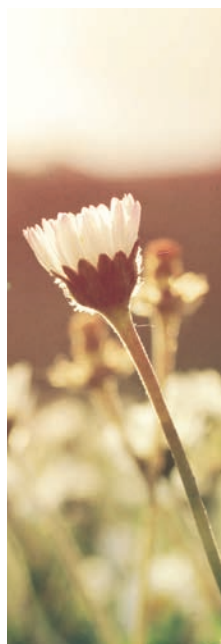
- Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden
- Bei der Arbeit weder rauchen, essen noch trinken
- Verwenden von persönlicher Schutzkleidung und Handschuhen
- Beachten der Produkt- und Sicherheitsdatenblätter

### Lagerung

- Behälter dicht geschlossen lagern
- Vor direkter Sonneneinstrahlung und Hitze schützen
- Gebinde trocken und frostfrei an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren
- Lagerstabilität mindestens 6 Monate
- Im Winter das Gebinde vor der Verarbeitung möglichst bei Raumtemperatur lagern

### Transport

- Die Ladung muss ausreichend gesichert transportiert werden
- Beim Transport von Gefahrgütern muss ein Feuerlöscher (2 kg Inhalt) auf dem Fahrzeug vorhanden sein
- Der Fahrer muss die Ladungspapiere zur Verfügung haben
- Der Transport muss gemäss den allgemein gültigen ADR-Transportbestimmungen erfolgen
- Der Katalysator muss separat von den Harzen transportiert werden (z.B. in einer Kartonkiste)
- Die Palette und die Gebinde jederzeit vor direkter Sonneneinstrahlung und Hitze schützen



### Umweltverträglichkeiten

Eine Geruchsbelästigung bei der Verarbeitung von WestWood PMMA-Harzen kann nicht ausgeschlossen werden. Auch durch haustechnische Lüftungsanlagen kann es zu einem Eintrag des PMMA-Geruchs kommen. Aufgrund der sehr niedrigen Geruchsschwellenwerte des flüssigen PMMA (Monomere) ist der Geruch sehr leicht wahrnehmbar. Geringste Mengen in der Luft werden durch den menschlichen Geruchssinn als störend wahrgenommen. PMMA ist nach den gültigen gesetzlichen Regelungen (Chemikalien-Gesetz, Gefahrstoffverordnung) nicht als gesundheitsschädlich anzusehen. Falls die Verarbeitung in geschlossenen Räumen erfolgen soll, ist für eine Zwangs-entlüftung mit mindestens 7-fachem Luftaustausch pro Stunde zu sorgen. Einen Atemschutz bei der Verarbeitung ist in Fällen einer Überschreitung der gesetzlichen Grenzwerte anzuwenden. Emissionen sind nach der vollständigen Aushärtung der PMMA-Harze nicht mehr vorhanden. Bei Beachtung der grundlegenden Sicherheits-hinweise stellen PMMA-Harze keine gesundheitliche Gefährdung für den Verarbeiter und das Umfeld dar. Für weitere Auskünfte stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung. Bei Interesse verlangen Sie unseren Sachstandsbericht zu PMMA, welcher alle Themen rund um die Verarbeitung von PMMA in der Bauwirtschaft, wie Toxizität und Umwelt, behandelt. Auch sind unsere bauökologischen Bewertungen nach dem LEED Standard (Leadership in Energy and Environmental Design) und die eco-bau Zertifikate im Internet einsehbar.

Es gelten unsere Sicherheitsdatenblätter, welche alle zum freien Download auf unserer Homepage abrufbar sind.

### Entsorgung

Blieben Restmengen übrig oder müssen Abdichtungen oder Beschichtungen wieder entfernt werden, so gelten diese in ausreagiertem Zustand als Baustellenmischabfall und können in der Regel auf der Deponie entsorgt werden. Ansonsten gelten die in den Sicherheitsdatenblättern angegebenen EAK-Abfallschlüssel-Nummern, z.B. 170203 (Europäischen Abfall Katalog) für die regionalen Entsorger.

## Grundinformationen zur Verarbeitung von Flüssigkunststoffen

WestWood Kunststofftechnik AG



### Grundlagen & Normen

Für die Verarbeitung von Flüssigkunststoffabdichtungen sind grundsätzlich die aktuellen Normen zu beachten. In diesen sind Schichtdicken, Anschlusshöhen, Restfeuchtigkeit im Untergrund, etc. geregelt. Wir haben für Sie die wichtigsten Normen & Vorgaben zusammengefasst, diese finden Sie auf der folgenden Seite.

### Untergrund

Ein gut vorbereiteter Untergrund spielt eine zentrale Rolle und bildet die Basis für die Qualität und Funktionstauglichkeit einer Abdichtung aus Flüssigkunststoff. Detaillierte Informationen zur Untergrundbeurteilung und entsprechender Vorbehandlung der verschiedenen Untergründe finden Sie ab Seite 84.

### Temperaturen

WestWood Flüssigkunststoffe funktionieren auch bei tiefen Temperaturen und bei hoher relativer Luftfeuchtigkeit. Die Verarbeitung der Produkte kann grundsätzlich in einem Temperaturbereich zwischen mindestens +3 °C und +35 °C erfolgen. Einige Produkte sind auch für die Verarbeitung bei Frosttemperaturen geeignet. Genaue Angaben können Sie den entsprechenden Produktdatenblättern entnehmen.

Aber auch die Untergrundtemperatur und der Taupunkt spielen eine wichtige Rolle bei der Verarbeitung. Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen. Hierzu finden Sie auf den jeweiligen Produktseiten weiterführende Informationen.

### Feuchtigkeit

- Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit  $\leq$  90% vorherrschen
- Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken und eisfrei sein
- Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden



### Belüftung bei Arbeiten im Innenraum oder in Wannen/Pools

Bei PMMA-Produkten führt mangelnde Belüftung zu Reaktionsstörungen. Ein 7-facher Luftaustausch pro Stunde ist, bei unzureichender Belüftung in Innenräumen, für die Verarbeitung innerhalb der Reaktionszeiten notwendig. In Pools oder wannenförmigen Bauteilen ist für Umluft zu sorgen. Treten aufgrund mangelnder Belüftung Störungen auf, sind folgende Arbeitsschritte notwendig: Entfernen der Fehlstellen mit swisspor ECO Cleaner, Ablüftzeit von ca. 20–25 Minuten beachten, Fehlstellen gut schleifen. Erneutes Durchführen des Arbeitsganges.

### Mischen

WestWood Flüssigkunststoffe sind schnellreaktive, zweikomponentige PMMA-Harze. Die zweite Komponente, der Katalysator, aktiviert die Reaktion der Harzkomponente. Je nach Temperatur kann, mit erhöhter Katalysatordosierung, die Reaktionszeit beschleunigt werden (mehr Informationen dazu auf den im System-Zubehör, Wekat 900 Katalysatordosierung). Um eine vollständige Reaktion zu erhalten, muss die Mischzeit von ca. 2 Minuten eingehalten werden.

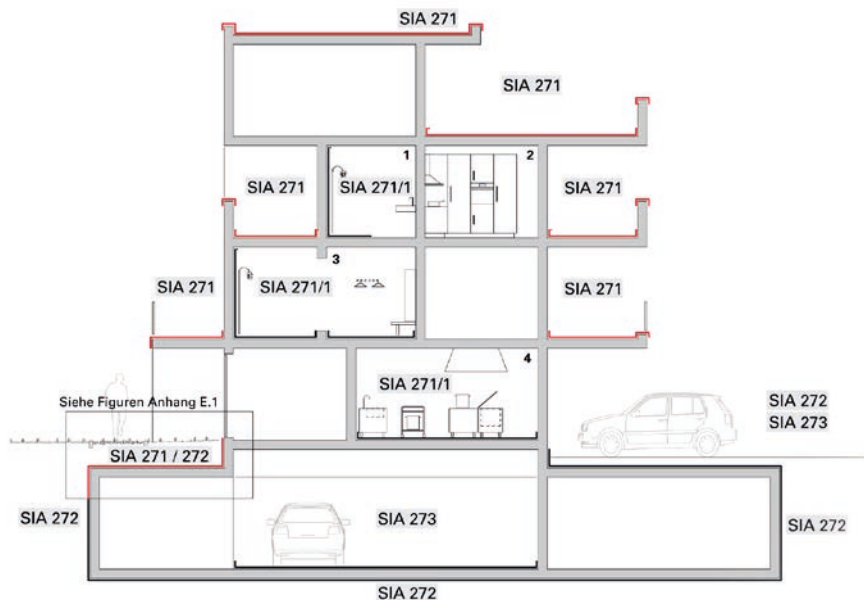
### Werkzeugpflege

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 10 Minuten) gründlich mit swisspor ECO Cleaner gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge sind unmittelbar nach vollständiger Verdunstung des Reinigers wieder einsetzbar. Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.



## Grundlagen & Normen

WestWood Kunststofftechnik AG



### Wichtige Grundsätze der SIA 271/272/273 bei der Verarbeitung mit FLK

- Zu beschichtende Untergründe sind gemäss dem Stand der Technik und Gegebenheiten zu bearbeiten
- Reprofilierungen, Gefälle und Ausgleichsschichten müssen in der Unterkonstruktion erstellt werden
- Werkstoffe für Reprofilierungen, Gefälle und Ausgleichsschichten müssen in der Qualität mindestens dem Traggrund entsprechen
- AiV (Abdichtung im Verbund) mit FLK dürfen nur auf festem Grund appliziert werden
- Die minimale Schichtstärke einer Abdichtung beträgt 2.0 mm
- Einbauteile sind auf einen Flansch, mit ausreichender Anschlussfläche, anzudichten
- Durchdringungen, An-/ Abschlüsse, Einbauteile und Fugen sind mit besonderer Aufmerksamkeit zu bearbeiten
- Merkblätter von Interessenvertretern wie SVDW, PVS WTA, BEB sowie Herstellerhinweise sind zwingend zu berücksichtigen
- Kratzspachtelungen bestehen in der Regel aus 1 Teil Bindemittel und 1 bis 2 Teilen geeignetem Füllstoff
- AiV direkt auf Wärmedämmstoffe sind nicht erlaubt
- Ein Baustellenprotokoll ist bei allen Abdichtungs- und Beschichtungsmassnahmen zu führen

### Relevante Normen für die Abdichtung und Beschichtung mit Flüssigkunststoffen

SN/EN 640 450	Flüssig aufzubringende Abdichtungssysteme für Betonbrücken
SN/EN 1504	Schutz und Instandsetzung von Betontragwerken (Teil 1 – 10, Prinzip 1, 5, 6, 8)
SIA 248	Plattenarbeiten (inkl. Merkblatt «Verbundabdichtungen unter Keramikbelägen»)
SIA 251	Schwimmende Estriche im Innenbereich (Sonderbauweise)
SIA 252	Bodenbeläge aus Zement, Magnesia, Kunstharz und Bitumen
SIA 271	Abdichtungen von Hochbauten
SIA 272	Abdichtungen von Bauten unter Terrain
SIA 273	Abdichtungen von befahrenen Flächen im Hochbau
SIA 274	Abdichtungen von Fugen in Bauten
SIA 281	Dichtungsbahnen
SIA 282	Flüssig aufzubringende Abdichtungen

## Untergrundvorbereitung

Die Prüfung des Untergrundes spielt vor jeder Oberflächenbehandlung eine zentrale Rolle. Eine richtige Beurteilung hat unmittelbaren Einfluss auf das Beschichtungsergebnis und die Gewährleistung. Im Normalfall wird der Untergrund, nach Überprüfung, für die Beschichtung mechanisch vorbereitet. Die ausführliche Begutachtung kann aber auch den lokalen Austausch des Untergrundes zur Folge haben. Auch kann es sein, in speziellen Fällen, das der Untergrund nicht beschichtbar ist und gegebenenfalls komplett ausgetauscht werden muss. Folgende Möglichkeiten der Überprüfung stehen zur Verfügung:



### Untersuchung auf Hohlstellen

Den Untergrund mit einem Hammer auf Hohlstellen und Untergrundschwächen, z.B. bei Hartbetonen oder Zementestrichen, untersuchen. Die Stellen kennzeichnen.



### Zerstörungsfreies Messen der Untergrundfeuchtigkeit

Die Restfeuchte von mineralischen Untergründen darf maximal 4% (Masse) betragen. Elektronische Messmethoden werden nicht von allen Stellen anerkannt. Trotzdem empfehlen wir diese zerstörungsfreie Messmethode als orientierende Messung anzuwenden. Wir empfehlen Messgeräte der Firma Tramex.

*Bezugsquelle: Novamart AG, St. Georgenstrasse 159, 9011 St. Gallen*



### Messen der Untergrundfeuchtigkeit nach CM Methode

Die Bestimmung der Restfeuchtigkeit mittels CM-Messung, basierend auf Calciumcarbid-Messmethode, ist heute Stand der Technik und in allen Normen als Messung für zementöse Untergründe vorgeschrieben. Bei diesem sehr genauen Messverfahren wird eine Untergrundprobe entnommen.



### Untersuchung auf Druckfestigkeit

Die Druckfestigkeit des vorhandenen Untergrundes, hauptsächlich von zementösen Substraten, kann mit dem Schmidthammer ermittelt werden.



### Untersuchung auf Haftzugfestigkeit

Der vorhandene Untergrund wird mit geeignetem Messgerät auf die vorgegebene Haftzugfestigkeit analysiert. Dabei sind die folgenden Mindestwerte einzuhalten:

Zementöse Untergründe	>1.5 N/mm <sup>2</sup>
Asphaltuntergründe	>0.8 N/mm <sup>2</sup>



### Untersuchung des Schichtenaufbaus

Bei unbekanntem Schichtaufbau bzw. eventuellen Schädigungen sollte ein Bohrkern zur Untersuchung des Untergrundes entnommen werden.

## Untergrundvorbereitung

Die Untergrundvorbereitung hat das Ziel, einen tragfähigen Untergrund mit guten Haftungseigenschaften herzustellen. Die anschliessend aufzutragende Grundierung sperrt saugende Untergründe vor eventuell aufsteigendem Wasserdampf und anderen Gasen ab und sorgt für die optimale Haftvermittlung. Bei nichtsaugenden Untergründen stellt sie die optimale Haftvermittlung her. Bei einigen Untergründen kann sogar auf eine Grundierung verzichtet werden. Durch die anschliessende Egalisierung werden vorhandene Unebenheiten oder negative Gefälle angeglichen und offene Fugenbereiche geschlossen. Normative Anforderungen an die Restfeuchtigkeit (Holz, Beton), Haftzugfestigkeit und Rautiefe müssen der Norm entsprechen. Ein ausreichend vorbereiteter und vorbehandelter Untergrund stellt ein solides Fundament für die WestWood Systeme dar und ermöglicht ihre dauerhafte Funktionsfähigkeit.



### Kugelstrahlen

Das kreuzweise Kugelstrahlen ist eine wirtschaftliche, staubfreie und umweltverträgliche Methode der Untergrundvorbereitung mit grosser Flächenleistung. Die Zementhaut, welche die Haftzugfestigkeit stark einschränkt, wird hierbei entfernt und der Untergrund erhält eine ausreichende Rautiefe für die Grundierungsebene. Alle nicht tragenden Bestandteile werden entfernt.



### Diamantschleifen

Beim Diamantschleifen wird die Oberfläche fein geschliffen und die Zementhaut wird entfernt. Übergänge und Anschlüsse werden angeglichen. Das flächige Schleifen empfehlen wir für kleine Flächen, wo nicht kugelgestrahlt werden kann. Ansonsten ist in der Fläche das kreuzweise Kugelstrahlen die geeignete Untergrundvorbereitung. Ebenfalls geeignet ist Schleifen zum Entfernen alter Beschichtungen, Versiegelungen, Spachtelmassen und Klebberesten. Alte Beschichtungen können durch Diamantschleifen für die Überbeschichtung vorbereitet werden.



### Fräsen

Zu empfehlen für sehr raue Untergründe. Bei diesem Abtragsverfahren wird je Arbeitsgang und Oberfläche bis zu 3 mm Untergrundmaterial abgetragen. Entfernt werden Zementschlämme, Farbanstriche, Versiegelungen, Dünnbeschichtungen, Ausgleichsspachtelmasse, Bitumenabdichtungen und grobe Verschmutzungen. Kugelstrahlen führt im Nachgang zu einer perfekten Oberfläche für die Beschichtung mit WestWood Produkten.



### Stocken

Stocken als Untergrundvorbereitung ist ideal für kleinere Flächen, wo eine Kugelstrahlmaschine nicht einsetzbar ist. Das Verfahren ist schonend für den Beton und erhöht die zu beschichtende Oberfläche. Auch kann, nach dem Schleifen, eine Erhöhung der Rautiefe durch Stocken erzielt werden.



### Reinigen

Für die Reinigung von nicht-saugenden Untergründen ist nur ein entfettender Reiniger zu verwenden. Wir empfehlen dafür den swisspor ECO Cleaner.



### Manuelles Schleifen / Aufrauen

Besonders im An- und Abschlussbereich, sowie an engen und unzugänglichen Bereichen kann auch mit handlichen Schleifmaschinen gearbeitet werden. Eine auf die Schleifmaschine montierte ZEC Scheibe kann zum Anschleifen von Blechen, Fensterrahmen, Holz und Beton verwendet werden. Darüber hinaus stellt handelsübliches Schleifpapier oder die Bandschleifmaschine eine ergänzende Möglichkeit dar.



### Saugen

Mit dem Staubsauger muss nach den Schleifarbeiten eine sorgfältige Endreinigung vorgenommen werden. Schleifstaub in den Poren vermindert die Haftung der Grundierung und zieht sich, bei gerollten Grundierungen, auf die Rolle auf.

## Untergrundtabelle & Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbehandlung für An- und Abschlüsse, sowie Flächen

Untergründe	Vorbehandlung	Grundierung	Bemerkungen
<b>Zementgebundene Untergründe</b>			
Beton	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schleifen mit Diamantschleiftopf oder Kugelstrahlen.</li> </ul>	Wecryl 171 Wecryl 176 (Wecryl 276) Wecryl 198 (Wecryl 298)*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zementhaut muss entfernt werden.</li> <li>Haftzugfestigkeit Minimum 1.5 N/mm<sup>2</sup>.</li> <li>* = für den An- und Abschlussbereich Wecryl 198 (Wecryl 298)</li> </ul>
Mörtel, kunststoffmodifiziert	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schleifen mit Diamantschleiftopf oder Kugelstrahlen.</li> </ul>	Wecryl 171 Wecryl 176 (Wecryl 276)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zementhaut muss entfernt werden.</li> <li>Haftzugfestigkeit Minimum 1.5 N/mm<sup>2</sup>.</li> <li>Bei kunststoffmodifizierten immer mit Eigenversuch.</li> </ul>
Zementmörtel	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schleifen mit Diamantschleiftopf oder Kugelstrahlen.</li> </ul>	Wecryl 171 Wecryl 176 (Wecryl 276)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zementhaut muss entfernt werden.</li> <li>Haftzugfestigkeit Minimum 1.5 N/mm<sup>2</sup>.</li> </ul>
<b>Bituminöse Dachbahnen</b>			
Polymerbitumenbahnen (SBS) talkumiert	<ul style="list-style-type: none"> <li>Talkumierung mit Handbesen abwischen oder mit Staubsauger absaugen.</li> </ul>	Keine Grundierung bei abgeflamten und besandeten Bahnen. Wir empfehlen jedoch für eine optimale Haftung Wecryl 198 (Wecryl 298).	<ul style="list-style-type: none"> <li>PE-Folie abflämmen und mit Quarzsand abstreuen.</li> <li>Achtung bei starker Talkumierung an der Oberfläche. Talkum ist ein Trennmittel!</li> </ul>
Polymerbitumenbahnen (SBS) beschiefert	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reinigen mit Drahtbürste, mit Handbesen abwischen oder mit Staubsauger absaugen.</li> </ul>	Keine Grundierung bei beschieferten Bahnen. Wir empfehlen jedoch für eine optimale Haftung Wecryl 198 (Wecryl 298).	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lose Schieferschuppen müssen entfernt und abgesaugt werden.</li> </ul>
Bitumenbahnen (APP)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reinigen mit Drahtbürste, mit Handbesen abwischen oder mit Staubsauger absaugen.</li> </ul>	Wecryl 198 (Wecryl 298) Wecryl 110	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lose Schieferschuppen müssen entfernt und abgesaugt werden.</li> <li>Achtung bei starker Talkumierung an der Oberfläche. Talkum ist ein Trennmittel!</li> </ul>
<b>schwimmende Estriche</b>			
Zementgebundene	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schleifen, Stocken oder Kugelstrahlen.</li> </ul>	Wecryl 171 Wecryl 176 (Wecryl 276) Wecryl 198 (Wecryl 298)*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zementhaut muss entfernt werden.</li> <li>Haftzugfestigkeit 1.5 N/mm<sup>2</sup>.</li> </ul>
Calziumsulfathaltig (z.B. Anhydrit)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schleifen mit Wolframscheiben, Körnung 24.</li> </ul>	Wecryl 176 (Wecryl 276), im Regelfall zweilagig aufgrund der hohen Saugfähigkeit von Anhydritestrich.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nicht Strahlen wegen starker Furchenbildung im Überlappungsbereich.</li> </ul>

## Untergrundtabelle & Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbehandlung für An- und Abschlüsse, sowie Flächen

Untergründe	Vorbehandlung	Grundierung	Bemerkungen
Magnesithaltige	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schleifen mit Diamantschleifkopf oder Kugelstrahlen.</li> </ul>	Wecryl 176 (Wecryl 276), im Regelfall zweilagig aufgrund der hohen Saugfähigkeit von Magnesiaestrich.	
Kunstharzgebundene (z.B. Epoxid, PMMA, PUR)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kugelstrahlen, Schleifen oder Fräsen.</li> </ul>	PMMA auf PMMA kein Problem. Andere Untergründe auf Anfrage	<ul style="list-style-type: none"> <li>Geeignete Schleifmittel sind auf die jeweilige Ausgangssituation abzustimmen. Allgemein gilt, harte Untergründe mit ZEC oder Diamant. Weiche Untergründe mit PKD.</li> </ul>
Bituminöse (z.B. Gussasphalt / Walzasphalt)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kugelstrahlen, Schleifen oder Fräsen</li> </ul>	Wecryl 110 Wecryl 198 (Wecryl 298)*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Wahl der Vorbehandlungsmethode hängt stark von der Qualität des Untergrundes ab. Im Zweifelsfalle unbedingt abklären.</li> <li>* = für den An- und Abschlussbereich Wecryl 198 (Wecryl 298)</li> </ul>
Gips-Faserplatten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abbürsten, Reinigen.</li> </ul>	Wecryl 176 (Wecryl 276)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zweimal Grundieren.</li> </ul>
Zementgebundene Bauplatte (z.B. Fermacell Powerpanel TE) Zementgebundene Spanplatte (zB. Duripanel)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abbürsten, Reinigen.</li> </ul>	Wecryl 176 (Wecryl 276)	
<b>Kunststoffe</b>			
Fugen- und Montagekit (PUR- und MS-Polymer / modifizierte Silane)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Staubfrei reinigen ohne Lösemittel (z.B. Ethanol).</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li><b>keine Haftung!</b></li> </ul>
Kunststoffabdichtung PVC	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entfetten mit swisspor ECO Cleaner, anrauen, staubfrei reinigen.</li> </ul>	Keine Grundierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Haftprüfungen am Bau sind vorzunehmen.</li> </ul>
Kunststoffabdichtung TPO	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entfetten mit swisspor ECO Cleaner, anrauen, staubfrei reinigen.</li> </ul>	Auf Anfrage / Wethan 109 (Wethan 509)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Haftprüfungen am Bau sind vorzunehmen.</li> </ul>
PVC-Formteile (z.B. Fensterrahmen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entfetten mit swisspor ECO Cleaner, anrauen.</li> </ul>	Keine Grundierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anrauen z.B. mit ZEC Scheibe oder mit grobem Schleifpapier.</li> </ul>
EPDM (zB. Resitrix)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entfetten mit swisspor ECO Cleaner, anrauen, staubfrei reinigen.</li> </ul>	Auf Anfrage	<ul style="list-style-type: none"> <li>Haftprüfungen am Bau sind vorzunehmen.</li> </ul>
Polyester	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anrauen und reinigen.</li> </ul>	Keine Grundierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bei alten Polyesterteilen eventuell Haftzugprüfung machen.</li> </ul>

## Untergrundtabelle & Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbehandlung für An- und Abschlüsse, sowie Flächen

Untergründe	Vorbehandlung	Grundierung	Bemerkungen
PMMA bestehend	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mit swisspor ECO Cleaner aktivieren und anrauen.</li> </ul>	Keine Grundierung	
<b>Metalle</b>			
Kupfer	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entfetten mit swisspor ECO Cleaner.</li> <li>Anrauen z.B. mit ZEC Scheibe.</li> </ul>	WMP 113 (WMP 713) WMP 174 S	
<b>Metalle</b>			
Aluminium	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entfetten mit swisspor ECO Cleaner.</li> <li>Anrauen z.B. mit ZEC Scheibe.</li> </ul>	WMP 113 (WMP 713) WMP 174 S	
Stahl roh	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entfetten mit swisspor ECO Cleaner.</li> <li>Anrauen z.B. mit ZEC Scheibe.</li> </ul>	WMP 113 (WMP 713) WMP 174 S	
Stahl verzinkt Stahlblech verzinkt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entfetten mit swisspor ECO Cleaner, z.B. mit Scotch matt anschleifen (Glanz entfernen) und staubfrei reinigen</li> </ul>	WMP 113 (WMP 713) WMP 174 S	<ul style="list-style-type: none"> <li>Achtung Zink ist Korrosionsschutzschicht, nicht entfernen.</li> <li>Haftprüfungen am Bau sind zu empfehlen.</li> </ul>
Stahl einbrennlackiert / pulverbeschichtet	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entfetten mit swisspor ECO Cleaner, z.B. mit Scotch matt anschleifen (Glanz entfernen) und staubfrei reinigen</li> </ul>	WMP 113 (WMP 713) WMP 174 S	
Zink	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entfetten mit swisspor ECO Cleaner</li> </ul>	WMP 113 (WMP 713) WMP 174 S	
Edelstahl (V2a, V4a, usw.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entfetten mit swisspor ECO Cleaner.</li> <li>Anrauen z.B. mit ZEC Scheibe.</li> </ul>	WMP 113 (WMP 713) WMP 174 S	<ul style="list-style-type: none"> <li>Haftprüfungen am Bau sind zu empfehlen.</li> </ul>
Eloxiertes Aluminium	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entfetten mit swisspor ECO Cleaner.</li> <li>Anrauen mit Bandschleifer oder ZEC Scheibe.</li> </ul>	WMP 113 (WMP 713) WMP 174 S	<ul style="list-style-type: none"> <li>Haftprüfungen am Bau sind vorzunehmen.</li> </ul>
<b>Holz</b>			

## Untergrundtabelle & Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbehandlung für An- und Abschlüsse, sowie Flächen

Untergründe	Vorbehandlung	Grundierung	Bemerkungen
Roh	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anrauen z.b. mit ZEC Scheibe.</li> </ul>	Wecryl 176 (Wecryl 276) Wecryl 198 (Wecryl 298)*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bei Bedarf 2x grundieren</li> <li>Poren müssen geschlossen sein.</li> <li>Auf der Fläche (Balkon) nicht als Untergrund zu empfehlen (Astlöcher). Dünne OSB-Platte (8 mm) montieren</li> </ul> <p>* = für den An- und Abschlussbereich Wecryl 198 (Wecryl 298)</p>
Bearbeitet	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anrauen z.b. mit ZEC Scheibe.</li> </ul>	Wecryl 176 (Wecryl 276) Wecryl 198 (Wecryl 298)*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Alte Farbe entfernen.</li> <li>Bei Bedarf 2x grundieren.</li> <li>Poren müssen geschlossen sein.</li> <li>Auf der Fläche (Balkon) nicht als Untergrund zu empfehlen (Astlöcher). Dünne OSB-Platte (8 mm) montieren</li> </ul> <p>* = für den An- und Abschlussbereich Wecryl 198 (Wecryl 298)</p>
OSB Platten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anrauen z.b. mit ZEC Scheibe</li> <li>Verunreinigungen und Staub entfernen.</li> </ul>	Wecryl 110 Wecryl 176 (Wecryl 276) Wecryl 198 (Wecryl 298)*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bei Bedarf 2x Grundieren.</li> </ul> <p>* = für den An- und Abschlussbereich Wecryl 198 (Wecryl 298)</p>
Spanplatten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anrauen z.b. mit ZEC Scheibe.</li> </ul>	Wecryl 176 (Wecryl 276) Wecryl 198 (Wecryl 298)*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Alte Farbe entfernen.</li> <li>Bei Bedarf 2x grundieren.</li> <li>Poren müssen geschlossen sein.</li> </ul> <p>* = für den An- und Abschlussbereich Wecryl 198 (Wecryl 298)</p>
Mehrschichtplatten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anrauen z.b. mit ZEC Scheibe.</li> </ul>	Auf Anfrage	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bei Bedarf 2x grundieren.</li> <li>Poren müssen geschlossen sein.</li> <li>Auf der Fläche (Balkon) nicht als Untergrund zu empfehlen (Astlöcher). Dünne OSB-Platte (8 mm) montieren</li> </ul>
<b>Glas</b>			
Acrylglas	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entfetten mit swisspor ECO Cleaner.</li> <li>Anrauen mit Bandschleifer oder von Hand.</li> </ul>	Keine Grundierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nicht mit ZEC Scheibe oder anderen groben Scheiben schleifen, Glasauriss und Spannungsrisse möglich.</li> <li>Vorsicht bei maschineller Bearbeitung.</li> </ul>
Mineralglas	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entfetten mit swisspor ECO Cleaner.</li> </ul>	Auf Anfrage	

Grundierungsebene

Abdichtungsebene

Schutzebene

Nutzebene

Versiegelungsebene

System-Ergänzungen

System-Zubehör

Werkzeuge und Tools

Informationen Untergrund

Anwendungen Kontakte

Untergründe	Vorbehandlung	Grundierung	Bemerkungen
Glasmosaik	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entfetten mit swisspor ECO Cleaner</li> </ul>	Auf Anfrage	
Glasbausteine	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entfetten mit swisspor ECO Cleaner</li> </ul>	Auf Anfrage	
<b>Sonstige Untergründe</b>			
GFK Lichtkuppeln	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anrauen und reinigen.</li> </ul>	Keine Grundierung	
Keramische Platten und Natursteinplatten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schleifen mit Diamantschleiftopf oder Kugelstrahlen.</li> </ul>	Auf Anfrage	<ul style="list-style-type: none"> <li>Haftprüfungen am Bau sind zu empfehlen.</li> </ul>
<b>Kritische Untergründe</b>			
Verölt und fetthaltig	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schleifen mit Diamantschleiftopf oder Kugelstrahlen</li> </ul>	Auf Anfrage	
Kritische Restfeuchte und ständige Hinterfeuchtung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schleifen mit Diamantschleiftopf oder Kugelstrahlen</li> </ul>	Auf Anfrage	
Eternit-Platten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Auf Anfrage</li> </ul>	Auf Anfrage	
Isolierende Bauplatten (zB. WEDI)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Auf Anfrage</li> </ul>	Auf Anfrage	

**Wichtige Hinweise:**

Für die Reinigung der Untergründe sind nur entfettende (nicht rückfettende) Reiniger zu verwenden. Um eventuellen Unklarheiten vorzubeugen empfehlen wir das Produkt swisspor ECO Cleaner zu verwenden.

**ACHTUNG:** Abluftzeit ca. 1/2 h unbedingt einhalten, bei allen Untergründen.

Wenn Epoxid-Produkte als Haftbrücke verwendet werden sind diese immer abzusanden. Quarzsandgrösse je nach Anforderung. Wenn Epoxid-Produkte unter PMMA Systemen eingesetzt werden, muss die Absandung immer im Überschuss erfolgen!

Diese Informationen zur Untergrundvorbehandlung sind als Hinweis zu betrachten, da bei einer Vielzahl der einzelnen Materialien mit unterschiedlichen Eigenschaften Abweichungen möglich sind. Wir können deshalb keine Gewähr für unsere Angaben übernehmen und empfehlen im Zweifel Haftzugprüfungen vor Ort durchzuführen. Alle in dieser Untergrundtabelle gemachten Angaben und Aussagen sind nach besten Kenntnissen wahrheitsgetreu, gewissenhaft und zuverlässig nach dem heutigen Stand der Prüftechnik zusammengestellt worden, und als Richtlinien gedacht und bleiben unverbindlich. Eine Rechtsverbindlichkeit kann daraus nicht abgeleitet werden. Die gemachten Angaben beziehen sich auf normale und übliche Verhältnisse. Ob sie im Einzelfall angemessen sind, kann nur durch eingehende Prüfungen festgestellt werden. Schutzrechte Dritter und behördliche Vorschriften sind zu beachten.

Bitte beachten: Taupunktabelle sowie max. Untergrundfeuchtigkeit gemäss SIA.



Grundierungs-  
ebene

Abdichtungs-  
ebene

Schutzebene

Nutzebene

Versiegelungs-  
ebene

System-  
Ergänzungen

System-  
Zubehör

Werkzeuge  
und Tools

Informationen  
Untergrund

Anwendungen  
Kontakte

## SRT-, G- und R-Wert erklärt

Information



### SRT-Wert

Das Pendelprüfgerät SRT-Pendel (Skid Resistance Tester) wurde ursprünglich in England entwickelt. Es ist ein stationäres Messgerät zur Ermittlung der Griffbarkeit von Strassenoberflächen und Markierungen. Das Prüfverfahren ist in den Normen SN 640 512-4 und DIN EN 13036-4 festgelegt. Es misst die Mikrorauheit der Oberfläche. Das Ergebnis der Messung ist ein SRT-Wert. Dieser Wert ist nicht vergleichbar mit den Rutschsicherheitswerten R oder den Reibwerten  $\mu$ . In den SRT-Wert fliesst auch das Ergebnis von dem Ausflussmesser nach Moore, welcher die Makrorauheit misst. Beim SRT-Pendel handelt es sich um ein Pendel mit einem gummi-besetzten Gleitkörper, der aus festgelegter Höhe mit einer Geschwindigkeit von 3 m/s durchschwingt und mit einer Kante (und nicht vollflächig) über eine Messstrecke von 126 mm der Strassenoberfläche / Markierung schleift. Die durch den Gleitvorgang umgesetzte Energie wird anhand der Steighöhe des Pendels festgelegt und ergibt ein Mass, den SRT-Wert, für die Griffbarkeit der geprüften Oberfläche. Mehr Informationen hierzu finden Sie in unserem WeTraffic Handbuch.



### G-Wert

In der Schweiz kann die Rutschhemmung der Bodenbeläge mit einer stationären Messmaschine (Wuppentaler Boden- und Schuhtester BST 2000) im Labor ermittelt werden. Ein Bodenbelag wird dabei auf einem fahrbaren Tisch befestigt und verschiebt sich unter einem künstlichen Fuss, der mit einem Reibmaterial (Standartschuhe oder Hautersatzmaterialien) ausgerüstet ist.

Für den Schuhbereich gelten die Bewertungsgruppen GS 1 bis GS 4 und für den Barfussbereich GB 1 bis GB 3. Die Klassifizierung GS 4 resp. GB 3 die grösste Rutschhemmung bedeuten.



### R-Wert

In Deutschland wird die Rutschhemmung mehrheitlich mit dem Begehungsverfahren ermittelt, das heisst mit einer Prüfperson auf einer verstellbaren Rampe (schiefe Ebene). Entsprechend trainierte Prüfpersonen mit Sicherheitsschuhen gehen auf dem Prüfbelag in aufrechter Haltung vor- und rückwärts. Dabei wird die Neigung vom waagerechten Zustand bis zum Neigungswinkel (Akzeptanzwinkel) gesteigert, bei dem die Prüfpersonen so unsicher werden, dass sie nicht mehr fähig sind die Begehung fortzusetzen.

Für Arbeitsräume und Arbeitsbereiche mit Rutschgefahr werden die geprüften Bodenbeläge in die Bewertungsgruppen R 9 bis R 13 und für nassbelastete Barfussbereiche in die Bewertungsgruppen A, B und C eingeteilt, wobei Beläge mit der Bewertungsgruppe R 13 resp. C die grösste Rutschhemmung ergeben.

Quelle: bfu.ch

## Anforderung an die Rutschfestigkeit

Auszug der Anforderungsliste Bodenbeläge der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu)

Der Schubbereich beschränkt sich auf Bodenbeläge, bei denen gleitfördernde Stoffe (Nässe, Staub usw.) eine Ausrutschgefahr darstellen. Die in den nachfolgenden Tabellen beschriebenen Einsatzorte sind teilweise mit dem Berufsbereich identisch. Wir empfehlen im Aussenbereich eine Rutschfestigkeit von R11 oder höher.

Einsatzorte	Bewertungsgruppe	
Tabelle 9 / Erschliessung	bfu/EMPA	DIN-Norm 51130
Ausstertreppen gedeckt	GS 2	R 11
Ausstertreppen ungedeckt	GS 3	R 12
Laubgänge gedeckt, eingewandert	GS 1	R 10
Laubgänge gedeckt, offen	GS 2	R 11
Rampen gedeckt bis max. 6 % Steigung	GS 2	R 11
Rampen ungedeckt bis max. 6 % Steigung	GS 3	R 12
Rampen gedeckt über 6 % Steigung	GS 3	R 12
Rampen ungedeckt über 6 % Steigung	GS 4	R 13
Treppenhäuser, Innentreppe	GS 1	R 10
Vorplätze gedeckt	GS 2	R 11
Vorplätze ungedeckt	GS 3	R 12

Einsatzorte	Bewertungsgruppe	
Tabelle 10 / Wohnbereich	bfu/EMPA	DIN-Norm 51130
Einstellhallen, Garagen (Gehbereich)	GS 2	R 11
Terrassen, Balkone gedeckt	GS 1	R 10
Terrassen, Balkone ungedeckt	GS 2	R 11

Einsatzorte	Bewertungsgruppe	
Tabelle 11 / Gastgewerbe und Handel	bfu/EMPA	DIN-Norm 51130
Küchen bis 100 Gedecke pro Tag (Gaststätten- und Hotelküchen)	GS 2	R 11 V4
Grossküchen, Aufbereitungsküchen (z. B. Fast-Food-Küchen)	GS 3	R 12 V4
Verkaufsbereiche Non Food	GS 1	R 10
Verkaufsbereiche Food	GS 2	R 11

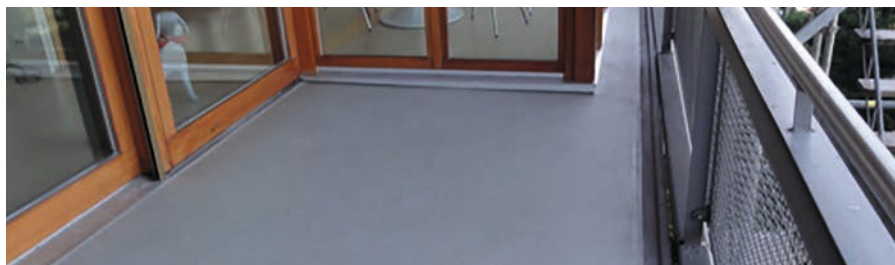
Einsatzorte	Bewertungsgruppe	
Tabelle 13 / Öffentliche Bauten	bfu/EMPA	DIN-Norm 51130
Sanitärräume (Toiletten, Umkleide- und Waschräume)	GS 1	R 10
Pausenhallen gedeckt	GS 1	R 10
Pausenhallen ungedeckt, Pausenhöfe	GS 2	R 11

Einsatzorte	Bewertungsgruppe	
Tabelle 14 / Transportgewerbe	bfu/EMPA	DIN-Norm 51130
Betankungsbereiche überdacht	GS 2	R 11
Betankungsbereiche nicht überdacht	GS 3	R 12

Einsatzorte	Bewertungsgruppe	
Tabelle 15 / Verkehrswege	bfu/EMPA	DIN-Norm 51130
Waschhallen/Waschplätze	GS 2	R 11



## Anwendungsgebiete und Systemaufbauten



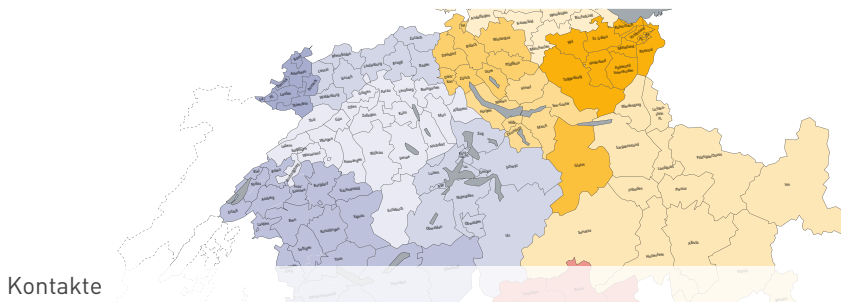
Anwendungsgebiet Balkone, Treppen, Terrassen & Laubengänge



Anwendungsgebiet Innenräume



Anwendungsgebiet An- und Abschlüsse, Details und Fugen



Kontakte

Grundierungs-  
ebene

Abdichtungs-  
ebene

Schutzebene

Nutzebene

Versiegelungs-  
ebene

System-  
Ergänzungen

System-  
Zubehör

Werkzeuge  
und Tools

Informationen  
Untergrund

Anwendungen  
Kontakte

## Anwendungsgebiet Balkone, Terrassen, Treppen & Laubengänge

Systemaufbauten

### Beschichtung mit vliesarmerter Detailabdichtung



Kann hohe Punktlasten aufnehmen



Flexibel und rissüberbrückend



Mechanisch hoch belastbar

Schicht	Produkt	Verbrauch ca.	Seite
Schichtstärke	ca. 3–4 mm		
Untergrund	Zementöser Untergrund		
Porenverschluss	Wecryl 121 A	500 g/m <sup>2</sup>	6
Grundierungsebene	Wecryl 176 (Wecryl 276)	500 g/m <sup>2</sup>	12
Detailabdichtung	Wecryl R 230 thix mit Vlies	30 00 g/m <sup>2</sup>	20
Schutzebene	Wecryl 333 (Wecryl 233) (abgestreut mit Quarzsand)	4000 g/m <sup>2</sup>	30
Nutzebene	Wecryl 488 (Wecryl 288)	700 g/m <sup>2</sup>	36

## Anwendungsgebiet Balkone, Terrassen, Treppen & Laubengänge

Systemaufbauten

### Beschichtung mit vliesloser Flächenabdichtungsebene



**A** Vollwertige, vlieslose Abdichtung integriert



Kann hohe Punktlasten aufnehmen



Hoch flexibel und dynamisch rissüberbrückend (1 mm)



Mechanisch hoch belastbar

Schicht	Produkt	Verbrauch	Seite
Schichtstärke	ca. 5 – 6 mm		
Untergrund	Zementöser Untergrund		
Porenverschluss	Wecryl 121 A	500 g/m <sup>2</sup>	6
Grundierungsebene	Wecryl 176 (Wecryl 276)	500 g/m <sup>2</sup>	12
Detailabdichtung	Wecryl R 230 thix mit Vlies	3000 g/m <sup>2</sup>	20
Abdichtungsebene	Weproof 264	1600 g/m <sup>2</sup>	26
	Weproof 269	1600 g/m <sup>2</sup>	27
Schutzebene	Wecryl 333 (Wecryl 233) (abgestreut mit Quarzsand)	4000 g/m <sup>2</sup>	30
Nutzebene	Wecryl 488 (Wecryl 288)	700 g/m <sup>2</sup>	36

## Anwendungsgebiet Balkone, Terrassen, Treppen & Laubengänge

Systemaufbauten

### Beschichtung mit vliesarmerter Abdichtungsebene auf Holz



**A** Vollwertige, vliesarmierte Abdichtung integriert



Kann hohe Punktlasten aufnehmen



Hoch flexibel und dynamisch rissüberbrückend (2 mm)



Mechanisch hoch belastbar

Schicht	Produkt	Verbrauch	Seite
Schichtstärke	ca. 6 – 7 mm		
Untergrund	Holz (astfrei), OSB-Platte, Fermacell Powerpanel TE		
Grundierungsebene	Wecryl 176 (Wecryl 276) Wecryl 198 (Wecryl 298)	600 g/m <sup>2</sup>	12 13
Detailabdichtung	Wecryl R 230 thix mit Vlies	3000 g/m <sup>2</sup>	20
Abdichtungsebene	Wecryl R 230 mit Vlies	2500 g/m <sup>2</sup>	24
Schutzebene	Wecryl 333 (Wecryl 233) (abgestreut mit Quarzsand)	2 x 3000 g/m <sup>2</sup>	30
Nutzebene	Wecryl 488 (Wecryl 288)	700 g/m <sup>2</sup>	36



## Anwendungsgebiet Balkone, Terrassen, Treppen & Laubengänge

Systemaufbauten

### Beschichtung mit vliesarmerter Abdichtungsebene auf feuchten Untergründen



Für die Sanierung von feuchten Untergründen



Kontrollierte Austrocknung von feuchten, mineralischen Untergründen



Hoch flexibel und dynamisch rissüberbrückend (2 mm)



Druckfester Beschichtungsaufbau

Schicht	Produkt	Verbrauch	Seite
Schichtstärke	ca. 7 – 8 mm		
Untergrund	Zementöser Untergrund		
Grundierungsebene	Wecryl 198 (Wecryl 298)	500 g/m <sup>2</sup>	13
Klebeschicht	Wecryl 198 (Wecryl 298)	700 g/m <sup>2</sup>	13
Abdichtungsebene	Weplus 251 Dampfspeisungsmatte	1 m <sup>2</sup> /m <sup>2</sup>	48
Detailabdichtung	Wecryl R 230 thix mit Vlies	3000 g/m <sup>2</sup>	20
Schutzebene	Wecryl 333 (Wecryl 233) (abgestreut mit Quarzsand)	2 x 3000 g/m <sup>2</sup>	30
Nutzebene	Wecryl 488 (Wecryl 288)	700 g/m <sup>2</sup>	36

## Anwendungsgebiet Balkone, Terrassen, Treppen & Laubengänge

Systemaufbauten

### Beschichtung mit Colorquarz



Gut zu reinigen und fugenlos



Kann hohe Punktlasten aufnehmen



Flexibel und rissüberbrückend



Mechanisch hoch belastbar


Schicht	Produkt	Verbrauch	Seite
Schichtstärke	ca. 3 – 4 mm		
Untergrund	Zementöser Untergrund		
Grundierungsebene	Wecryl 176 (Wecryl 276)	500 g/m <sup>2</sup>	12
Schutzebene	Wecryl 333 (Wecryl 233) (abgestreut mit Quarzsand)	4 kg/m <sup>2</sup>	30
Versiegelung	Wecryl 488 (Wecryl 288) (abgestreut mit Colorquarzsand)	700 g/m <sup>2</sup>	36
Nutzebene	Wecryl 402 (Wecryl 220)	700 g/m <sup>2</sup>	34


## Anwendungsgebiet Balkone, Terrassen, Treppen & Laubengänge

Systemaufbauten

### Beschichtung Aussentreppe



 Ökonomisches System

 Mechanisch hoch belastbar

Schicht	Produkt	Verbrauch	Seite
Schichtstärke	ca. 2 mm		
Untergrund	Zementöser Untergrund		
Grundierungsebene	Wecryl 176 (Wecryl 276)	500 g/m <sup>2</sup>	12
Nutzebene Stirnseiten	Wecryl 488 (Wecryl 288)	2 x 500 g/m <sup>2</sup>	36
Schutzebene Treppenauftritt	Wecryl 176 (Wecryl 276) (abgestreut mit Quarzsand)	500 g/m <sup>2</sup>	12
Nutzebene Treppenauftritt	Wecryl 488 (Wecryl 288)	500 g/m <sup>2</sup>	36

## Anwendungsgebiet Innenräume

Systemaufbauten

### Parkhausbesichtigung in Anlehnung an OS 13



Flexibel und rissüberbrückend



Mechanisch hoch belastbar

Schicht	Produkt	Verbrauch	Seite
Schichtstärke	ca. 3–4 mm		
Untergrund	Zementöser Untergrund		
Grundierungsebene	Wecryl 176 (Wecryl 276)	500 g/m <sup>2</sup>	12
Detailabdichtung	Wecryl R 230 thix mit Vlies	3000 g/m <sup>2</sup>	20
Schutzebene	Wecryl 333 (Wecryl 233) (abgestreut mit Quarzsand)	4000 g/m <sup>2</sup>	30
Nutzebene	Wecryl 488 (Wecryl 288)	700 g/m <sup>2</sup>	36

## Anwendungsgebiet Innenräume

Systemaufbauten

### Abdichtung unter Fremdbelägen, AIV (Pools, Duschen und Nassräume)



Prüfung nach ETAG 005



Sichere Abdichtung komplexer Bauteile:  
Fugen- und Detailabdichtungen

Schicht	Produkt	Verbrauch	Seite
Schichtstärke	ca. 2,5 mm		
Untergrund	Zementöser Untergrund		
Grundierungsebene	Wecryl 176 (Wecryl 276)	500 g/m <sup>2</sup>	12
Abdichtungsebene	Wecryl R 230 /-thix mit Vlies	2500 g/m <sup>2</sup>	20
Quarzbrücke	Wecryl R 230 /-thix (abgestreut mit Quarzsand)	800 g/m <sup>2</sup>	20

## Anwendungsgebiet Industrie/Innenräume

Systemaufbauten

### Dickschichtsystem ohne Abdichtungsebene



Gut zu reinigen und fugenlos



Kann hohe Punktlasten aufnehmen



Flexibel und rissüberbrückend



Mechanisch hoch belastbar

Schicht	Produkt	Verbrauch	Seite
Schichtstärke	ca. 3 – 4 mm		
Untergrund	Zementöser Untergrund		
Grundierungsebene	Wecryl 176 (Wecryl 276)	500 g/m <sup>2</sup>	12
Detailabdichtung	Wecryl R 230 thix mit Vlies	3000 g/m <sup>2</sup>	20
Schutzebene	Wecryl 333 (Wecryl 233) (abgestreut mit Quarzsand)	4000 g/m <sup>2</sup>	30
Nutzebene	Wecryl 488 (Wecryl 288)	700 g/m <sup>2</sup>	36

## Anwendungsgebiet An- und Abschlüsse und Details

Systemaufbauten

Grundierungsebene

Abdichtungsebene

Schutzebene

Nutzebene

Versiegelungsebene

System-Ergänzungen

System-Zubehör


Werkzeuge und Tools


Informationen Untergrund


Anwendungen Kontakte

### Detailabdichtung



 abP (allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis) für WU-Betonfugen im Unterterrainbereich

 Zugelassen nach ETAG 005

 Sichere Abdichtung komplexer Bauteile: Fugen- und Detailabdichtungen

Schicht	Produkt	Verbrauch	Seite
Schichtstärke	ca. 2,5 mm		
Untergrund	Diverse Untergründe		
Grundierungsebene	Wecryl 176 (Wecryl 276)	500 g/m <sup>2</sup>	12
	Wecryl 198 (Wecryl 298)	500 g/m <sup>2</sup>	13
	(WMP 113 (WMP 713)/174 S)	(170 g/m <sup>2</sup> )	14/15
Abdichtungsebene	Wecryl R 230 thix mit Vlies	3000 g/m <sup>2</sup>	20
Optional	Wecryl 488 (Wecryl 288)	500 g/m <sup>2</sup>	36

## Anwendungsgebiet An- und Abschlüsse und Details

Systemaufbauten

### Detailabdichtung mit Besandung als Haftbrücke z.B. unter Plattenbeläge oder Putz



abP (allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis)  
für WU-Betonfugen im Unterterrainbereich



Zugelassen nach  
ETAG 005



Sichere Abdichtung komplexer Bauteile:  
Fugen- und Detailabdichtungen

Schicht	Produkt	Verbrauch	Seite
Untergrund	Diverse Untergründe		
Grundierungsebene	Wecryl 198 (Wecryl 298)	500 g/m <sup>2</sup>	13
Abdichtungsebene	Wecryl R 230 thix mit Vlies	3000 g/m <sup>2</sup>	20
Haftbrücke	Wecryl R 230 thix	600 g/m <sup>2</sup>	20
System-Zubehör	WestWood Quarzsand 0.7-1.2mm	3500 g/m <sup>2</sup>	44





## Anwendungsgebiet An- und Abschlüsse und Details

Systemaufbauten

### Grobe Reprofilierung



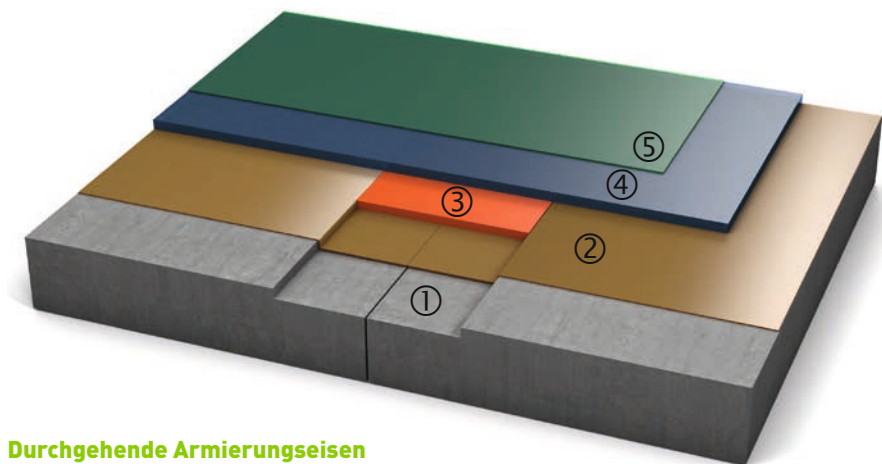
 Flexibel und rissüberbrückend

 Mechanisch hoch belastbar

Schicht	Produkt	Verbrauch	Seite
Untergrund	Diverse Untergründe		
Grundierungsebene	Wecryl 198 (Wecryl 298) (Leicht abgestreut mit Quarzsand) Wecryl 176 (Wecryl 276) (Leicht abgestreut mit Quarzsand)	500 g/m <sup>2</sup>	13 12
Abdichtungsebene	Wecryl 842 (Wecryl 242)	2,2 g/m <sup>2</sup> pro mm Schichtstärke	52
Optional	Diverse Beschichtungs- oder Abdichtungssysteme		

## Arbeitsfuge / Etappenfuge

Systemaufbau

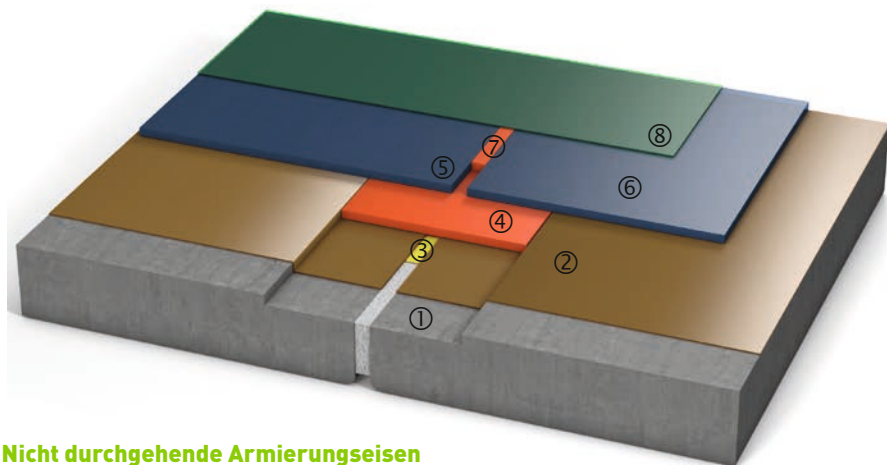


### Durchgehende Armierungseisen

Nummer	Schicht	Produkt
①	Untergrund	Abtragen des Untergrunds (ca. 2 mm) in der entsprechenden Vliesbreite
②	Grundierungsebene	zB. Wecryl 176 (Wecryl 276)
③	Abdichtungsebene mit Vlieseinlage	zB. Wecryl R 230 thix
④	Schutzebene	zB. Wecryl 333 (Wecryl 233)
⑤	Nutzebene	zB. Wecryl 488 (Wecryl 288)

## Dilatationsfuge

Systemaufbau



### Nicht durchgehende Armierungseisen

Nummer	Schicht	Produkt
①	Untergrund	Abtragen des Untergrunds (ca. 2 mm) in der entsprechenden Vliesbreite
②	Grundierungsebene	zB. Wecryl 176 (Wecryl 276)
③	Dilatationsfuge	Dilatationsfuge mit Betonklebeband abkleben (Entkoppeln)
④	Abdichtungsebene mit Vlieseinlage	zB. Wecryl R 230 thix
⑤	Schutzebene	Die Schutzebene muss mindestens 1 cm breiter als die Entkopplung unter der Flieseinlage ausgespart werden.
⑥	Schutzebene	z.B. Wecryl 333 (Wecryl 233)
⑦	Schutzebene	Die Aussparung mit dem Abdichtungsmaterial verfüllen z.B. Wecryl R 230 thix
⑧	Nutzebene	zB. Wecryl 488 (Wecryl 288) Verfüllte Produkte wie Strukturbelag, Rollbeschichtung usw. dürfen nicht über die Dilatationsfuge gezogen werden. (Rissbildung)

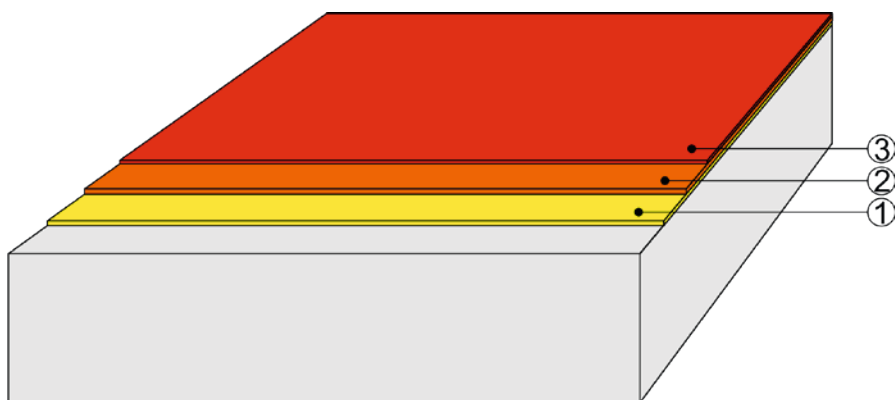
**Bei befahrbaren Dilatationsfugen bitte den technischen Dienst kontaktieren.**

## Oberflächenschutzsystem: OS 8

Anforderungsprofile nach SN EN 1504-2

Starre, dünn-schichtige und chemisch widerstandsfähige Beschichtung für befahrbare, mechanisch stark belastete Flächen. Als geforderte Eigenschaften gelten die Verhinderung der Aufnahme von in Wasser gelösten Schadstoffen. Der Regelaufbau besteht aus Grundierung, Abstreitung und Deckschicht.

Chemisch widerstandsfähige Beschichtung für befahrbare, mechanisch stark belastete Flächen	
Exposition	befahrbar, mechanisch stark belastete Flächen
Chlorideinwirkung	chemische Einwirkungen
Risse	keine bis 0.2 mm
Griffigkeit / Rutschfestigkeit	EN 13036-4 Klasse III: SRT > 55 im nassen Zustand geprüfte Einheiten (aussen)



Nummer	Schicht	Produkt	Verbrauch
①	Grundierungsebene	Wecryl 176 [Wecryl 276]	500 g/m <sup>2</sup>
②	Kratzspachtelung	Wecryl 176 [Wecryl 276] vorgefüllt mit zB. Wecryl 333 [Sand] [Wecryl 223 N], Quarzsand, etc. abgestreut mit zB. Quarzsand 0,4 - 0,8 mm / 0,7 - 1,2 mm	800 g/m <sup>2</sup>
③	Nutzebene	Wecryl 488 [Wecryl 288]	700 g/m <sup>2</sup>

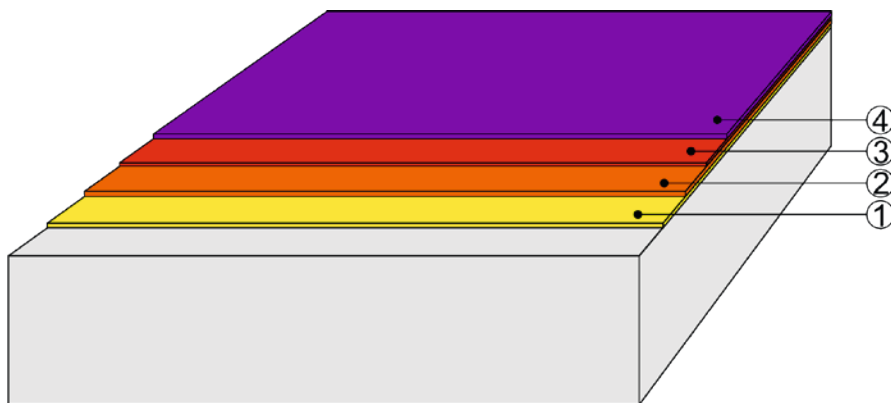
## Oberflächenschutzsystem: OS 13

Anforderungsprofile nach SN EN 1504-2

Beschichtung mit nicht dynamischer Rissüberbrückungsfähigkeit für begeh- und befahrbare, mechanisch belastete Flächen (zB. Park- und Tiefgaragen). Die Eigenschaften erstrecken sich von der Verhinderung der Wasseraufnahme und des Eindringens beton- und stahlangreifender Stoffe über die dauerhafte Rissüberbrückung vorhandener und neu entstehender Trennrisse unter temperatur- und lastabhängigen Bewegungen bis hin zur Verbesserung des Frostausalzheimerstandes, der Griffigkeit und der Chemikalienbeständigkeit.

Beschichtung mit nicht dynamischer Rissüberbrückungsfähigkeit für begeh- und befahrbare, mechanisch belastete Flächen

Exposition	planmässige mechanische Beanspruchung
Chlorideinwirkung	Spritz- und Sprühbereich
Risse	oberflächennahe und/oder Trennrisse
Rissüberbrückungsfähigkeit	EN 1062-7 statisch: A1 (-10 °C) 0,1 mm
Griffigkeit / Rutschfestigkeit	EN 13036-4 Klasse III: SRT > 55 im nassen Zustand geprüfte Einheiten (aussen)



Nummer	Schicht	Produkt	Verbrauch
①	Grundierungsebene	Wecryl 176 (Wecryl 276)	500 g/m <sup>2</sup>
②	Kratzspachtelung	Wecryl 176 (Wecryl 276) vorgefüllt mit zB. Wecryl 333 (Sand) (Wecryl 223 N), Quarzsand, etc. abgestreut mit zB. Quarzsand 0,4 - 0,8 mm / 0,7 - 1,2 mm	800 g/m <sup>2</sup>
③	Schutzebene	Wecryl 333 (Wecryl 233) (abgestreut mit zB. Quarzsand 0,7 - 1,2 mm)	400 g/m <sup>2</sup>
④	Nutzebene	Wecryl 488 (Wecryl 288)	700 g/m <sup>2</sup>

## Kontaktaten von swisspor

### Unser Leiter Verkauf, Ihr Ansprechpartner

Daniel Müller      Leiter Verkauf      079 699 67 78      daniel.mueller@swisspor.com

### Unsere Verkaufsleiter, Ihre Ansprechpartner

Roland Wächter      Verkaufsleiter Gebäudehülle Gebiet Mitte      079 276 67 09      roland.waechter@swisspor.com

Daniel Müller      Verkaufsleiter Gebäudehülle Gebiet Ost (a.i.)      079 699 67 78      daniel.mueller@swisspor.com

### Unsere Fachverantwortlichen, Ihre Ansprechpartner

**Stefan Widmer**      **Fachverantwortlicher Flüssigkunststoff**      079 517 81 29      stefan.widmer@swisspor.com

D-CH; Bereich Balkon, Treppen und Nasszellen

Gebiet Mitte; Bereich An- und Abschlüsse

**Christian Weber**      **Fachkompetenz Flüssigkunststoff**      079 740 33 29      christian.weber@swisspor.com

Gebiet Ost; Bereich An- und Abschlüsse

und Versiegelungen (PMMA-Hessesiegel)

### Unser Verkaufsinendienst, Ihre Ansprechpartner

Simon Gürber      Leiter Verkaufsinendienst      056 678 99 12      Verkaufsgebiet Ost/Mitte

Patrick Chiacchia      Stv. Leiter Verkaufsinendienst      056 678 99 16      Verkaufsgebiet Ost

Vincenzo Soriano      Sachbearbeiter Verkaufsinendienst      056 678 99 10      Verkaufsgebiet Ost

Lejla Habibija      Sachbearbeiterin Verkaufsinendienst      056 678 98 03      Verkaufsgebiet Mitte

Michael Lustenberger      Sachbearbeiter Verkaufsinendienst      056 678 99 30      Verkaufsgebiet Mitte

Linda Stoppa      Sachbearbeiterin Rohbau & Innenausbau      056 678 97 36

### Unser Technischer Support, Ihre Ansprechpartner

**056 678 98 00**

Patrick Hutter      Leiter Technischer Service      056 678 99 41      patrick.hutter@swisspor.com

Christian Pix      Stv. Leiter Technischer Service      056 678 99 43      christian.pix@swisspor.com

Roland Schatzmann      Technischer Service      056 678 99 56      roland.schatzmann@swisspor.com

Marco Fleischli      Koordinator Höhensicherungen /  
Technischer Service      056 678 99 57      marco.fleischli@swisspor.com

Andres Klausner      Zeichner Gefälledach & VIP Dämmung /  
Technischer Service      056 678 99 14      andres.klausner@swisspor.com

### Unsere Auftragsabwicklung, Ihre Ansprechpartner

**bestellungen@swisspor.com**

Stefan Kretz      Leiter Auftragsabwicklung      056 678 99 09      Verkaufsgebiet Mitte

Laura Baumgartner      Sachbearbeiterin Auftragsabwicklung      056 678 99 29      Verkaufsgebiet Mitte

Nadja Horisberger      Sachbearbeiterin Auftragsabwicklung      056 678 97 09      Verkaufsgebiet Mitte

Severin Idrizi      Sachbearbeiter Auftragsabwicklung      056 678 99 07      Verkaufsgebiet Mitte

Jannik Meier      Sachbearbeiter Auftragsabwicklung      056 678 97 51      Verkaufsgebiet Mitte

Madeleine Müller      Stv. Leiterin Auftragsabwicklung      056 678 99 06      Verkaufsgebiet Ost

Giuseppina Athman      Sachbearbeiterin Auftragsabwicklung      056 678 99 94      Verkaufsgebiet Ost

Stella Giansanti      Sachbearbeiterin Auftragsabwicklung      056 678 97 06      Verkaufsgebiet Ost

## Dienstleistungen von swisspor

Wir unterstützen Sie!



### Anwendungstechnik & Schulungen

Eine funktionstüchtige und langlebige Abdichtung entsteht nur durch korrekte Ausführung beim Einbau. Wir legen deshalb grossen Wert auf die Schulung unserer ausführenden Partner. Regelmässig finden bei uns im Ausbildungszentrum in Boswil Praxisschulungen statt, die aktuellen Ausschreibungen finden Sie auf [www.swisspor.ch](http://www.swisspor.ch). Gerne organisieren wir auch individuelle Firmenkurse für Sie und Ihre Mitarbeiter. Kontaktieren Sie uns!

Unsere erfahrenen Anwendungstechniker begleiten und instruieren die Verarbeiter auch direkt auf der Baustelle.



### Objektberatung

Dank den flexiblen und vielseitig einsetzbaren Abdichtungsprodukten finden wir selbst für schwierige Aufgabenstellungen eine fachgerechte und effiziente Lösung für Ihr Bau- und Sanierungsvorhaben. Unsere Fachverantwortlichen verfügen über ein grosses Know-How über die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten unserer Produkte sowie zu allgemeinen Abdichtungsfragen. Gerne teilen wir dieses Wissen und unterstützen und beraten Sie vor Ort, erarbeiten mit Ihnen zusammen Lösungsvorschläge und begleiten Sie aktiv während der Umsetzungsphase Ihres Objektes.

### Sortiment Online

Finden Sie das gesamte westwood Sortiment bezüglich Anwendungen gemäss SIA 271 auch auf [www.swisspor.ch](http://www.swisspor.ch).

Grundierungsebene

Abdichtungsebene

Schutzebene

Nutzebene

Versiegelungsebene

System-Ergänzungen

System-Zubehör

Werkzeuge und Tools

Informationen Untergrund

Anwendungen Kontakte

## Unser Verkaufsgebiet Mitte, Ihre Ansprechpartner

### Michael Schratzer

Verkauf/Beratung  
079 917 84 78  
michael.schratter@swisspor.com

### Roland Wächter

Verkaufsleiter  
079 276 67 09  
roland.waechter@swisspor.com

### David Häuptli

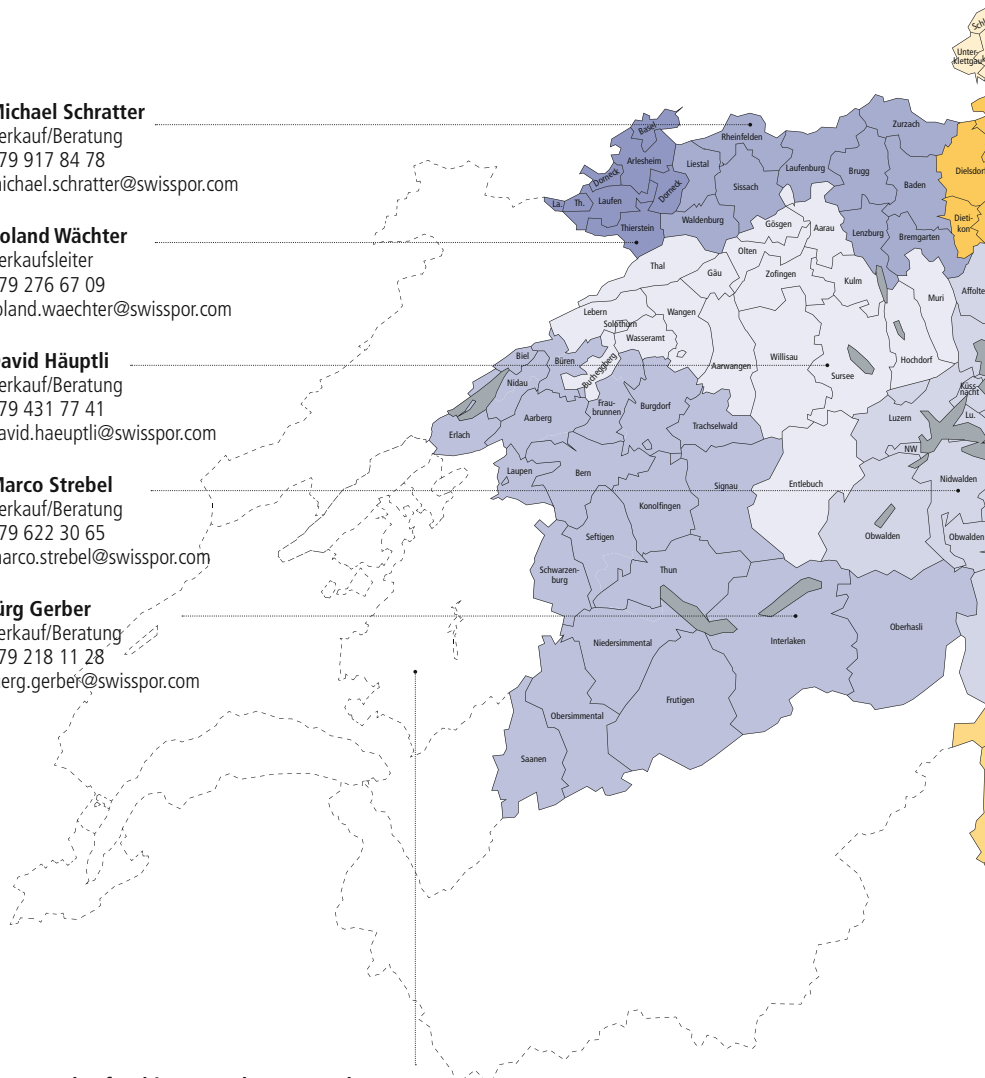
Verkauf/Beratung  
079 431 77 41  
david.haeuptli@swisspor.com

### Marco Strebel

Verkauf/Beratung  
079 622 30 65  
marco.strebel@swisspor.com

### Jürg Gerber

Verkauf/Beratung  
079 218 11 28  
juerg.gerber@swisspor.com

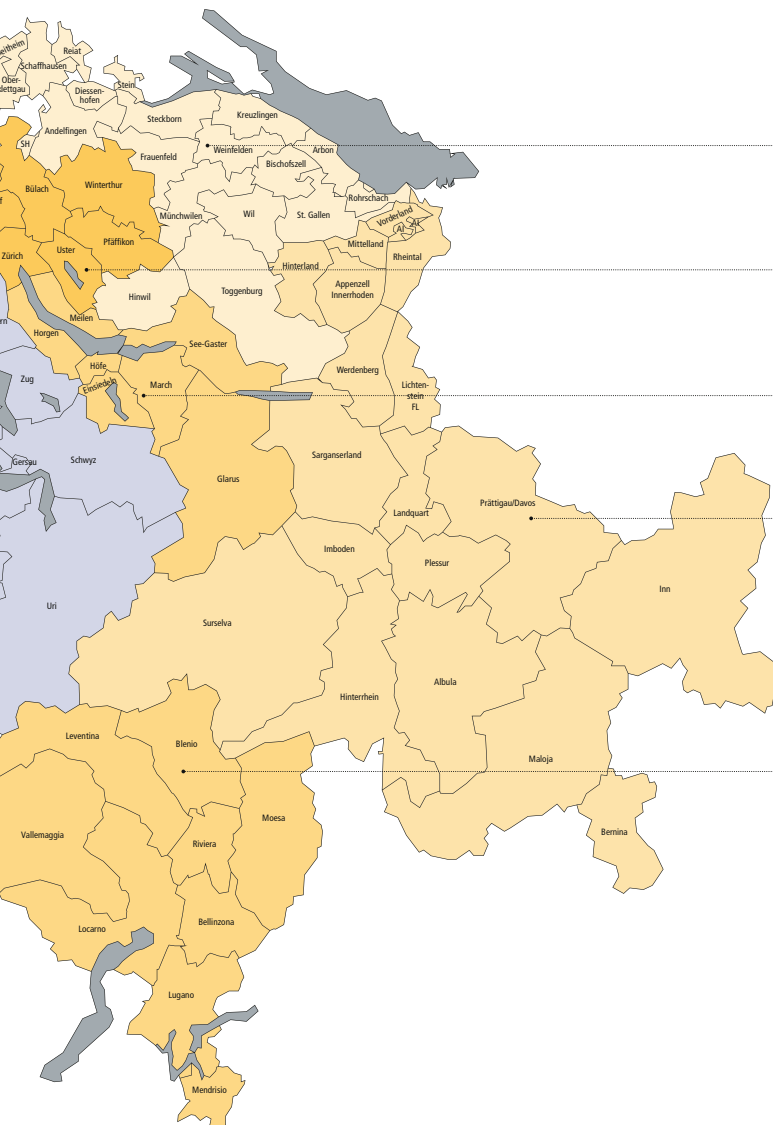


## Unser Verkaufsgebiet West, Ihre Ansprechpartner

swisspor Romandie SA  
021 948 48 48



## Unser Verkaufsgebiet Ost, Ihre Ansprechpartner



### Florian Spörri

Verkauf/Beratung  
079 565 59 92  
florian.spoerri@swisspor.com

### Sven Meier

Verkauf/Beratung  
079 437 24 25  
sven.meier@swisspor.com

### Marco Allemann

Verkauf/Beratung  
079 924 38 22  
marco.allemann@swisspor.com

### Dragan Kremenovic

Verkauf/Beratung  
079 438 23 13  
dragan.kremenovic@swisspor.com

### Daniele Giordani

Verkauf/Beratung  
079 788 35 08  
daniele.giordani@swisspor.com



#### swisspor AG

Bahnhofstrasse 50  
CH-6312 Steinhausen  
Tel. +41 56 678 98 98  
Fax +41 56 678 98 99  
www.swisspor.ch

#### Verkauf

swisspor AG  
Industriestrasse, CH-5623 Boswil  
Telefon +41 56 678 98 98  
Fax Bestellbüro +41 56 678 98 99  
Fax Preisfragen +41 56 678 98 90

#### Technischer Support

swisspor AG  
Industriestrasse  
CH-5623 Boswil  
Tel. +41 56 678 98 00  
Fax +41 56 678 98 01

